

# Volksblatt

Verlag u. Geschäftsstelle:  
Halle (Saale), Burg 42-44,  
Fernruf 1047.  
Erscheint von 7 1/2 Uhr früh  
bis 5 Uhr nachmittags.  
Postdirection: Orlitz 18108.

Schreibleitung:  
Halle (Saale), Burg 42-44,  
Fernruf 1045.  
Erscheinet: Nur werktags  
von 12 bis 1 Uhr mittags

## Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Frei Haus monatl. 1,75 Mk., vierteljähr. 5,25 Mk.;  
durch die Post bezogen monatl. 1,75 Mk., ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Freitag nachmittags.  
Anzeigen bis morgen 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Anzeigenpreis: 20 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 60 Pf.  
für Reklame, anstehend an den dreispaltenigen Zeitstreifen.

### Der „große“ Hindenburgempfang.

Oberst Reinhard der Maeder.

Die monarchistische Presse berichtet in spaltenlanger Ausführlichkeit über den Empfang Hindenburgs in Berlin, wo der große Mann bekanntlich dem parlamentarischen Untersuchungs-ausschuß vernommen werden soll. Da Reichspräsident er, hatte die Regierung ihm einen Sonderzug zur Verfügung gestellt, der, wie vorgelesen, auf die Winaue pünktlich am Mittwochsorgen 8.57 Uhr auf dem Bahnhof Zoologischer Garten eintraf. Ein offizieller Empfang mit großem Gepränge war von Rostes Ministerium vorbereitet worden. Herrn Rostes Kompanon, Oberst Reinhard, hatte sich selbst zum Empfang eingefunden. Auf dem Bahnhofs- und dem Bahnhofstreifen waren präferierende Kolnen aufgestellt, vor dem Bahnhof hatte eine Ehrenkompanie Aufstellung genommen. Um das Bild zu vervollständigen, erwarteten Lubendorff in Pelz und Spiegelbrille, erwarnten Hindenburg, die Offiziere der ehemaligen Kavallerie, die in herausfordernder Paradeformation und eine Anzahl Mitglieder des Reichsausschusses in Uniformen ihren Generalfeldmarschall. Die nationalsozialistischen Schreier waren ebenfalls stark vertreten, sie brachen in hitzerische Hoch- und Gurrufe aus, als der Sonderzug in den Bahnhof eintraf; der Bahnschein selbst war für den privaten Verkehr gesperrt worden. Dem Zuge entstieg Hindenburg im Pelz, sein Sohn, Hauptmann v. Hindenburg und Hauptmann v. Stülpenagel, der frühere stellvertretende Chef bei der O. S. A. Eine „Ehrenkompanie“ überreichte Hindenburg einen Strauß frischer Lilien, dieser küßte Lubendorff auf beide Wangen und begrüßte die anderen Anwesenden. Das „Aushilfs“ auf der Straße brüllte immer wieder Hurra und umdrängte den Feldherrn, so daß es ihm unmöglich war, durch die Menge sich einen Weg zu bahnen. Endlich konnte er die Front der Ehrenkompanie abbrechen, die Willkommensfeierlichkeiten und die Menge sang: „Deutschland, Deutschland über alles“ wiederholt hörte man Rufe wie: „Nieder mit dem Untersuchungs-ausschuß“ und Schreie auf die Regierung. Erst nach längerer Zeit konnte sich der Kaiserwagen der Hindenburg und sein Gefolge in ein Hotel begeben, in Bewegung setzen.

Die arbeitereindlichen Wälder sind natürlich hochinteressant über die begeisterten Kundgebungen für den Generalfeldmarschall und mühten diese nach bedächtigem Manier als die wahre Stimmung „des Volkes“ hinstellen. Wir sind indessen der Ansicht, daß die Frau, die das O. S. A. auf die Internationale ausbrachte und „Nieder mit dem Waffenschatz“ rief, besser der Auffassung des Militarismus, und damit der großen Mehrheit der Berliner Bevölkerung, entprochen hat.

In Berlin herrscht noch immer der Belagerungszustand. Politische Kundgebungen unter freiem Himmel sind ausdrücklich verboten. Als am 7. November einige Hundert Kommunisten einen Demonstrationzug zu bilden versuchten, wurden sie rüchloslich auseinandergetrieben. Wir fragen: Darf denn die alldeutsche Durchgangsliste demontrieren, während man Arbeiter, die das Reich die Reaktion ein Jahr nach der Revolution ihr Haupt erhebt, wie sie bereits die Zeit gekommen sieht, ihre alten Ohren wiederum auf den Thron zu setzen. Wenn dies in der „sozialistischen“ Republik möglich ist, ja, wie können die Herren Oberst, Bauer, Scheidemann dann noch den Arbeitern vortreten, die Republik ist gegen keine Umwälzung gesichert?

Der lampröhmische Wortworts, der bisher so scharfsinnig und folgerichtig die Handlungen der „Genossen“ zu recht fertigen wußte, wird jetzt endlich auch rabellisch. Er schreibt: Offenlich sieht man endlich, endlich ein, daß es ein ungeheurer Fehler war, Reinhard nicht schon längst dazubringen. Als Offizier einer republikanischen Truppe ist er aber unmöglich und geradezu ein Sohn auf die Republik. Auch menschlich muß jeder mit diesem Mann fertig sein, der erst auf die Regierung in der Hinsicht, dann sich von ihr und der Partei ziehen läßt, aber seine gereizte Stellung nur dazu benutzte, um neue Eigenmächtigkeiten zu beschreiben und Ängstigen anzugewöhnen. Welche der Regierung, die sich von „ihren“ Offizieren auf der Nase herumtanzen läßt!

So schreibt derselbe Wortworts, der bisher hoarschreiend behauptete, daß sich die Regierung der monarchistischen Offiziere bedienen müsse. Trotzdem wird Reinhard seine Stellung nicht verlieren. Denn die Ohnmacht der Regierung ist ihm so groß, daß der Versuch, solche Offiziere zu entfernen, den Auslast für die gegenrevolutionäre Bewegung bilden würde.

### Die Front Demittus durchbrochen.

Amsterdam, 13. Nov. (B. Z. N.) Nach einem drucklosen bolschewistischen Bericht haben die roten Truppen die Front des Generals Demittus auf einer Breite von 40 Meilen durchbrochen. Einer anderen bolschewistischen Meldung zufolge ist Demittus bei der Gegend von Demittus von den Bolschewisten geschlagen worden und hat den Rückzug angetreten.

Schiffahrt, 13. Nov. (B. Z. N.) Die Bolschewisten greifen nach Südrussland auf der ganzen Front heftig an.

### Sozialistische Einheitsfront in Rußland.

Die Arbeiter Kommittee gibt drucklose Meldungen aus Rußland wieder, nach denen die Bedrohung der russischen Republik durch die garistischen Armeen eines Demittus und eines Juchenskiu bogen gebrochen habe, daß alle sozialistischen Parteien neben den Bolschewisten, nämlich vor allem die Menschewiki, die internationalen Sozialdemokraten und die revolutionären So-

zialisten, ihre Gegenläufe untereinander und gegen die Bolschewisten zurückgestellt hätten, um gemeinsam das gesamte russische Proletariat, die Anhänger sämtlicher sozialistischer Parteien, zum Kampfe gegen die Truppen der reaktionären Generale, die Rußland mit neuem furchtbarem Jargonismus bedrohen, aufzurufen. Die Anrufer dieser Parteien haben gewaltige Wirkung gehabt, überall werden die energischsten Widerstände gegen die Jarentruppen vorbereitet und die Eroberer, die diese vor einigen Wochen gehabt hatten, sind von den Truppen des vereinigten russischen Proletariats längst wieder wegt gemacht worden. Der Erfolg ist nicht nur der zahlenmäßige, sondern vor allem der moralischen Überlegenheit der proletarischen Truppen zu verdanken, denn während die Armeen der Jarentruppen nur ein Gaudium zusammengekaufter Landsknechte sind, die ohne jedes Ideal nur eine hohe Löhnung und Gelegenheiten zum Rauben und Mordern haben wollen, betreiben die Truppen der Sowjetrepublik aus begeisterten Proletariats, die wissen, daß ihr Erliegen, der Beginn einer neuen furchtbaren Reaktion sein würde.

Trotz aller militärischen Bewundnungen und trotz der bestehenden unabweisbaren wirtschaftlichen Schwierigkeiten unterläßt die russische Arbeiterbewegung es nicht einen Augenblick, an der Durchführung des Landes mit sozialistischen Zielen und an seinem wirtschaftlichen Aufbau zu arbeiten. In der letzten Zeit wurden insbesondere im Ausbau des Jugendschutzes und der Kindererziehung große Fortschritte erzielt. Die wirtschaftliche Kommission hat einen Plan zur Organisation, sorgfältigen Verpflegung von Kindern von Arbeitern und Beamten, die der irdischen Lohnklasse angehören, für ganz Rußland ausgearbeitet. Sämtliche Kosten der Verpflegung dieser Kinder mit Lebensmitteln trägt der Staat. So werden im Gouvernement Moskau allein über eine Viertelmillion armer Kinder auf Staatskosten ernährt. Gleichzeitig wurden in den verschiedenen Gouvernements Arbeiterkolonien für Arbeiterinder eingerichtet, die vor allem der Erziehung der Kinder zur Arbeit dienen sollen.

### Hugo Haases Bestattung.

Am Donnerstag abend im Reichstag abgehaltenen Trauerfeier ist am Donnerstag die Urne mit der Asche Hugo Haases nach dem Friedhof in Friedrichsfelde überführt worden. Ein eigener Beerdigungswagen fuhr nach dem Friedhof und an seinem Kopf stand ein großer Kranz aus Blümen. Nach kurzen Meldungen der hiesigen Presse fand der Beerdigung eine überaus starke Beteiligung. Durch den sicher-lichen Trauergeiern kamen zahlreiche Deputationen nach dem Friedhof, auf dessen Sühnbühne die Abordnung Aufstellung nahmen, die ihrem Führer Haases das letzte Geleit geben wollten. Große Menschenmengen drängten sich um das Reichstagsgebäude, von wo aus sich der Zug um 11 Uhr nach Friedrichsfelde in Bewegung setzte.

London, 12. Nov. (Havas.) Der Vollzugsrat der Arbeiterpartei beschloß, den deutschen Sozialisten anlässlich des Ablebens Haases eine Sympathieadresse zu lassen, in der der Hoffnung Ausdruck verliehen wird, daß die deutschen Kameraden sich am Grabe des Verstorbenen wieder zusammenfinden möchten.

### Genosse Dr. Cohn Fraktionsvorsitzender.

Zum Nachfolger Haases als Vorsitzender der Fraktion der Unabhängigen Sozialdemokraten in der Nationalversammlung ist nach Meldungen der hiesigen Presse aus Berlin, der Abg. Dr. Cohn gewählt worden.

### Mara Zeffin schwer verunglückt.

Wie der Freiheit aus Stuttgart berichtet wird, erlitt die Genossin Mara Zeffin in ihrer Wohnung in Stuttgart bei einer Arbeit ein schweres Unfall. Sie stürzte hin und zog sich einen Bruch des Oberschenkels zu.

Die deutsche Arbeiterpartei, das Proletariat der ganzen Welt wird die Nachricht von dem schweren Unfall der Genossin Mara Zeffin mit schmerzlichen Bewauern lesen. Insbesondere die proletarischen Frauen, die ihr so viel zu verdanken haben, werden mit uns allen die herzlichste Teilnahme für das Missgeschick der Genossin Zeffin ausdrücken.

Mara Zeffin, die im 63. Jahre steht, hat die Arbeit ihres Lebens dem Proletariat gewidmet, und wenn sich auch unsere Partei seit dem März-Parteien der Unabhängigen Sozialdemokratie getrennt haben, so wissen wir doch, daß sie mit uns das gleiche Ziel verfolgte: das sozialistische Reich, das die Arbeiterklasse jetzt noch zu tragen hat, zu zerbrechen und eine höhere Wirtschaftsform, die sozialistische Produktionsweise, durchzuführen.

Wir wünschen mit der Freiheit der Genossin Zeffin baldige und völlige Genesung; wir hoffen, daß sie bald wieder in den vordersten Reihen des Proletariats als Beraterin für den sozialistischen Bewußtsein unter den Frauen und Mähdern der Arbeiterklasse begrüßt zu können.

### Anhebung des Posttages.

Berlin, 12. November. Der unabhängige Abgeordnete Adolf Hoffmann hat in der Reichstags-Landesversammlung den Antrag eingebracht, die Staatsregierung zu ersuchen,

- a) den Posttag als gesetzlichen Feiertag aufzuheben und
- b) den 8. November zum gesetzlichen Feiertag zu erklären.

### Die Sparprämienanleihe.

Just am Jahrestage der deutschen Revolution begründet das Reichsfinanzministerium das deutsche Volk mit einer Anleihe, die, wenn man hinter den Trübs und Täuschungsmitteln des Finanzenganges Erleger den realen Kern sucht, als eine Neuauflage der Kriegsanleihe erscheint. Großartig, wie Matthias Erzberger nun einmal arbeitet, läßt er durch die gesamte deutsche Presse in monarchistischerischer Literatur den neuen Plan verbreiten. Ob er Glück haben wird, läßt sich bei dem unkontrollierbaren und unbedarftigen Bewußtsein der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftslage nicht voraussagen. Möglich ist es schon, denn das Erzbergerische Projekt bietet all denen, die das durch den Kriegswüster ermorberte Geld unterbringen möchten, willkommenen Anstreich und beträchtliche Vergünstigungen.

Prämienanleihen sind in der Vergangenheit immer nur dann aufgelegt worden, wenn das staatliche Finanzwesen sich im Zustand heilloser Zerrüttung befand. In dem Frankreich vor der großen Revolution, unter der zügellosten Verschwendungswirtschaft der letzten Ludwig, wurde die Anleihe mit dem Glücksspiel verbunden. Ökonomisch rückständige Staaten wie Oesterreich und Preußen schloßen sich in den ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu solchen sensationellen Wärdern, womit an die niedrigsten Anfinde selbstherrlicher Elemente angeschlossen wird. Und für die Ausfuhr „sicherer“ der Finanzen des neuen Deutschland gibt es keinen untrüglichen Beweis als diesen Plan einer Sparprämienanleihe, den der unglückliche Erzberger in Verbindung mit geschäftskundigen Bankiers entworfen hat.

Das Reich braucht Geld und schnell Geld. Erzberger ist ständig auf der Suche nach neuen Einnahmequellen. Das Reichsstaatsloper ist vorerst ein Projekt. Darauf kann nicht gewartet werden. Ohne Anleihen ist nicht auszukommen. Aber wie sollen die neuen Anleihen dem Volke, das mit Kriegsanleihen überhäuft wurde, muntergemacht werden? Wie den üblichen Anleihen ist einfach nicht zu machen. Das Reich des Deutschen Reiches Finanzengange sehr gut. Es mußte also eine neue Form, ein neues Typ erfinden werden, mit dessen Hilfe der Geldbedarf der kleinen und großen Kriegsgewinner in die Reichskasse geleitet werden könne, und der Genius Erzberger erand diesen raffinierten Typ, so eine Art Mittelbildung von Sparbank und Lotterie; er schreibt darüber mit anerkennenswerter Offenheit in der Reichszeitung das Neue Reich (Nr. 20): „Man mußte sich nun fragen, welche Form man einer neuen Anleihe geben sollte. Eine einfache Fortsetzung der Ausgabekontingentsanleihe war nicht möglich, weil sie während des Krieges nicht genötigt worden war, empfahl sich schon aus dem Grunde nicht, weil erfahrungsgemäß bei Vorhandensein auf großer Boden von Anleihen eines bestimmten Typs diese Anleihen an Zutrau in der breiten Öffentlichkeit zu verlieren beginnen. Die Tatsache, daß die Kriegsanleihen aus bekannten Gründen im Laufe der Zeit sehr gedrückt wurden, mußte ebenfalls zur Vorsicht mahnen. Mit Rücksicht auf diese Überlieferung des Inlandmarktes mit deutscher Kriegsanleihe war es darum nicht ratsam, wieder den gleichen Typ zu wählen.“ Aus dieser Überlegung heraus erand Erzberger den neuen Typ, „der eine Mischung von Prämienanleihe und Sparanleihe darstellt.“

Gewollt der Reichsfinanzminister. Was ist nun unter der Sparprämienanleihe zu verstehen? Kurz gesagt: Das Reich braucht Geld in Form einer langfristigen Anleihe, deren Finanzprospekte sich nicht ausgeben, sondern fortlaufend zum Kapital geschilden werden; den Anleihen zu der Zwecke das Geld auf nicht bekannten Lotterie; die für einen Glücksspiel hohe Gewinne von 1 Million abwärts — bietet.

Die Höhe der ersten Anleihe soll 5 Milliarden Mark betragen, die in Anteilen von 1000 Mk. zu zahlen sind, deren jeder sich zusammenfetzt aus 500 Mk. Kriegsanleihe und 500 Mk. in bar. Zeitlich werden durch die Anleihe demnach nur 2 1/2 Milliarden Mark für das Reich genommen. Ist das angesichts des übergrößen Geldbedarfs nicht verhältnismäßig Vorsehenheit seitens des Reichsfinanzministeriums? O nein! Erzberger will mit dieser ersten Sparprämienanleihe die sich bietenden Möglichkeiten erschöpfen, er will erkrunden. Ein Mann, der auf untrügliche ist, Dr. Otto Geymann (Berlin), schreibt darüber: „Man führt diese Bekämpfung auf den Wunsch der Regierung zurück, erd einmal den Boden für die Aufnahme einer neuen Reichsanleihe zu sondieren.“ Des heißt: Bei der Erzbergerischen Reichslosterie mit diesem Reich ein voller Erfolg beschließen, kann folgt recht hat eine Wärdersolange in erhöhtem Umfang. Und wenn das deutsche Volk, geschickt durch die Möglichkeit von Millionengewinnen, Lust und Geld hat, kann es in zahlloser Folge in der Reichsballotterie spielen — bis zum allgemeinen Bankrott.

Trotzdem die einzelnen Anteile der Anleihe nur 1000 Mk. betragen, nach dem heutigen Geldwert ein verhältnismäßig geringer Betrag, kann doch mit Bestimmtheit gesagt werden, daß die Waffe des Volkes, die heute weniger denn je das einfachste Konsumbedürfnis befriedigen kann, für die Bekämpfung in Frage kommt. Damit rechnen die Drahtsalzer und Propagandabure des Reichsfinanzministeriums übrigens auch; einer von ihnen, Alfred Landsburg, bezeichnete die Anleihe, auf deren Zeichnung sich besonders gerechnet wird, als die „Schlüssel der Unterwelt“, er schreibt über diese im Hebeschreiben weiter:

„Es gibt nämlich in Deutschland heute einen außerordentlich großen Kreis von Personen, die durch besondere Struktur der Armeen und Nachkriegswirtschaft auf einem verhältnismäßig hohen Einkommen gelangt sind. Man hat hierbei weniger an das Großgewerbe zu denken, als an den mittleren Kaufmann, Internen, Gaudier, Landwirt, Oligarchen usw. Bei diese Kreise ist es

hofft, daß sie, seitdem die Kriegsanleihen ihre Wirksamkeit eingebüßt haben, für ihr ungenutztes reichlich vereinnahmtes Geld keine geeignete Veranlagung zu finden wissen. Das heißt nicht nur an ihrer geringen Vertrautheit mit den Verhältnissen am Kapitalmarkt, sondern auch an dem tatsächlichen Mangel an Veranlagungsmöglichkeiten. Die Hauptarten des Kredit (Kaufmanns, Kommunalanleihen u. dgl.) sind organisiert und zentralisiert, kommen also an den einzelnen kleinen Kapitalisten nur ansatzweise heran. Die Eingabung bei der Wert oder Sparanleihe ist diesen Kreisen heute wenig sumbar, da sie in Anbetracht ihrer Vermögensverhältnisse keine Mittel zu haben wünschen. Argendwo müßten aber die verdienten Gelder schließlich bleiben, und so sehen wir ihre Verwertung die eigentümlichsten Formen annehmen: die der Aufspeicherung von Wertpapieren in Kisten und Kästen, der Lagerung von Wertpapieren in Versteigerungskonten wie Zinsen, Schuld und überflüssigen Werten. Wie diese Erscheinungen sich auf die wirtschaftliche Lage auswirken, nämlich auf die Verlegenheit relativ wohlhabender geborener Teile des Mittelstandes, die nicht wissen, wohin mit dem Gelde. Vor allem aber führt diese Verlegenheit zu einem gewaltigen Misereverbrauch von Lebens- und Genussmitteln, deren Preis kaum noch eine Rolle spielt. Denn wo das Geld leicht verdient werden ist es zu einem Schlachtopfer geworden, das Geld "habe keinen Wert mehr" — Beamte, Angestellte, Rentnerempfangener usw. sind freilich anderer Meinung — es müßte alligendwo ausgegeben werden.

Das Geld findet im Überflüssig schmelzenden wucherlichen Elementen des Erbes mit seiner Zentrierung aus den Schulzinnelementen hervor. Diese Leute haben ja auch die reaktionäre Jenseitigkeit nicht nötig, sie können es sich leisten, auf Vorsehnte hinaus die Zinsen zum Kapital schlagen zu lassen. Außer dem Vordruck des Geschäftes hat Erbsenberger auch noch eine weitere Vermittlung für die abhörende Kapitalistischer Vermögensgegenstände. Der 20. Artikel enthält, ist für die einmündigen 25.000 Mark von jeder Nachschuß- und Erbschaftsteuer befreit. Ein neues Privileg, das von den Vermögensbesitzern weithin ausgenutzt werden wird; außerdem können weitere zehn Anteile von diesen beiden Steuerarten befreit werden. Was das kommt natürlich nur für Kapitalisten in Frage.

Die Arbeiterklasse kann dem neuesten Erbsenbergerwunder nur wenig dankbar sein, verstanden Kapitalismus nur kritische Lösungsmittel entgegenbringen. Sie hat dieses Experiment lediglich als einen weiteren Versuch zu betrachten, ein im Wesentlichen begriffliche Gesellschaftsreform durch Verändern (Rechtsnotwendigkeit) und Tadelnspieltheit (Sozialreform) mit neuem Leben zu erfüllen. Was Erbsenberger mit seiner Milliardenlotterie immerhin ein Zerschlagung, einen Scheitervorfall — den unauflöslichen Niedergang des kapitalistischen Wirtschaftssystems und Staatsystems wird er damit nicht aufhalten können.

## Gewerkschaften und Räteystem.

### Ein Beschluß der Berliner Arbeiterräte.

Die Vollversammlung der Groß-Berliner Arbeiterräte beschloß sich am Mittwoch mit den Vorarbeiten anlässlich des Metallarbeiterkampfes. Die Fraktionen der D. S. P. und der K. P. D. schlugen gemeinsam eine Resolution vor, in der es heißt:

Die Überlegenheit des Arbeiter-Proletariats, zurückzuführen auf das Verlangen der demokratischen Klassen in Anbetracht der Arbeiterfrage, gibt dem Proletariat die klare Lehre, daß nur Kräfte mit übereinstimmender revolutionärer Willensrichtung an einem revolutionären Kampfe gemeinschaftlich zusammenzuschließen werden können.

Die Organisierung und Führung der entscheidenden Kämpfe des Proletariats gegen das Kapital muß erfolgen durch — auf jederzeitigen Maßstab — gewählte Funktionäre der proletarischen Revolution. Die Organisation dieser Kämpfe kann nur auf der Grundlage der Betriebe geschehen. In dieser Form ist das Proletariat zusammenschließen zu einheitlichen Kampforganisationen, deren Aufbau sofort und umfassend über das ganze Wirtschaftsgebiet Deutschlands zu geschehen hat.

Das Ringen der Arbeiterklasse um den Sozialismus muß erfolgen unter der Parole: Alle Macht den Räten, deren Fundament diese revolutionären Kampforganisationen bilden müssen.

Auf diesem Grunde erklärt die Vollversammlung, daß im Rahmen dieser Kampforganisation um das reine Räteystem kein Platz mehr ist für Organisationen des Proletariats, die nicht Mittel und Ausdruck des reinen Räteystems sind, sondern an den alten und unwirksam gewordenen Formen des proletarischen Klassenkampfes festhalten.

Diese Resolution fand einstimmige Annahme. Gegen die Freiheit waren autorisierter Agitation gerichtet. Ein Redner beschränkte sie als das Organ der äußeren rechten Flügel der D. S. P. Es wurde beschlossen, ein Flugblatt herauszugeben, das gewisse Mitteilungen, deren Aufnahme die Freiheit abgelehnt hätte, verbreiten soll.

Anschließend schloß die Vollversammlung einen Protestschluß gegen die Verabschiedung von Wahlsatzungen ab und erklärte, im Falle der Wahl trat nach wie vor die leitende Stellung der Massenbewußten Arbeiterräte Groß-Berlins an.

### Die in der Verfassung „garantierte“ Versammlungsfreiheit.

Wie die Regierung damit umspringt.

Der demokratische Abgeordnete Erlesing hat in der Deutschen Nationalversammlung folgende Anfrage gestellt:

Am Samstag, den 8. November, nachmittags, fand im Verbandsrat der Deutschen Gewerkschaften eine Mitglieder-Versammlung der freirechtlichen Metallarbeiter des Gewerkschafts deutscher Metallarbeiter S. D. Hart. Die Versammlung beschloß sich mit dem Wortsatz der Berliner Metallarbeiter.

1. In der Verfassung Versammlungsfreiheit garantiert?
2. In welchem Umfang für gewerkschaftliche Versammlungen die Anmeldepflicht ausgeschlossen?

Der Reichsregierung ist natürlich bekannt, daß nach der Verfassung Versammlungsfreiheit — sind diese andere schöne Dinge dieser Art garantiert. Nach den bisherigen Erfahrungen sind es aber schwerlich erwarren dürfen, daß sie sich jetzt bereits finden. Sie liegt von der Hand in den Mund und glaukt, mit der Politik der gehaltenen Faust das Gleich unserer jetzigen Verhältnisse meistern zu können. Jetzt bekommen sogar ihre gerechten Anhänger zu spüren, was die Verfassung wert ist, wenn die Arbeiterklasse den Kampf für ihre Rechte, den Kampf gegen die Verkleinerung ihrer Lebenshaltung, führen will.

## Der Wahlkampf in Italien.

Obgleich wie Frankreich und Belgien steht auch Italien mitten im heftigsten Wahlkampf. Drei Parteien insbesondere sind es, die um den Sieg streiten. Die sozialistische Partei, die katholische Partei, die sich jetzt italienische Volkspartei nennt, und die Liberalen. Die Entscheidung liegt nach allgemeiner Auffassung nur zwischen den Sozialisten und den Katholiken, weil nur sie allein wahrhaftig organisiert sind. Die Liberalen dagegen, einmal die „Große Partei“ genannt, werden durch innere Kämpfe immer bedeutungsloser. Der Versuch, einen Block aller liberalen Kräfte zu schaffen, hat weder in Rom noch in den Provinzen zur Ausführung gelangen können.

In der sozialistischen Partei dagegen ist die Einigkeit der verschiedenen Richtungen bei der Auslegung des Kongresses von Bologna erreicht hat, erneut geschaffen worden. Durch Bericht des von Quarta geführten rechten Flügels auf Zusammenarbeit mit der bürgerlichen Regierung und durch den Bericht der Extremisten auf ihr Programm der reinen Gewalt hat sich die gemaltene Mehrheit der Partei auf ein gemeinsames Programm geeinigt. Ihre Stellung im Lande ist dadurch außerordentlich gestiegen und die Partei regnet darauf, ihre Ziele im Parlament von 42, die sie anspendlich inne hat, auf wenigstens 100 zu erhöhen. Inzwischen fürchten auch jeder noch viele Sozialisten, daß nach der Wahl eine neue Trennung zwischen den verschiedenen Richtungen der Partei erfolgen könne, wenn ein großer Teil sich zur Unterstützung einer bürgerlichen Regierung bereit finden würde.

Die Partei der katholischen Partei schließlich haben mit den sozialistischen viele Ähnlichkeiten, hat doch jene Partei aus dem sozialistischen Programm fast alles, was nicht direkt im Gegensatz mit dem christlichen Prinzip steht, übernommen. Abgesehen von wenigen ganz redlichen Elementen wird die katholische Partei in zahlreichen Fragen neben der sozialistischen stehen. Der äußerste linke Flügel der katholischen Partei zeigt sogar eine Hinneigung zur bolschewistischen Strömung im Sozialismus.

Für die Energie, mit der unsere italienischen Genossen den Wahlkampf führen, zeugt es, daß sie in sämtlichen 54 Wahlkreisen, in die ganz Italien eingeteilt ist, ihre Listen aufgestellt haben, während selbst die stark katholische Partei nur in 45 Wahlkreisen kandidieren wird.

Lugano, 12. November. (W. T. B.) Die Wahlbewegung in Italien nimmt mit dem Herannahen des Wahltages (16. November) immer stärkere Formen an. Die Zeitungen fast voll von Nachrichten über die verschiedenen Parteien, die sich im Gange sind, werden die bürgerlichen Parteien sowie die bewaffneten Mächte. Nicht selten werden Verbände und selbst Teile gemeldet. Auch Wahlredner, besonders solche von kriegspropagandistischem Auf, kommen mannigmal in Lebensgefahr. Die Wahlreden bieten über die Kriegshaltung der einzelnen Parteien nichts Neues, zeigen aber, daß sich der Wahlkampf nicht von Parteien trennen läßt, die nach dem Kriegseintritt und der Kriegspolitik Italiens zusammenhängen.

### Generalfreie in Oberitalien?

Lugano, 13. Nov. Bürgerliche italienische Blätter melden: In Mailand und Turin haben am Sonntag und Montag wiederholt Zusammenstöße zwischen Militär und bürgerlichen Arbeitern stattgefunden. Demagogische Sozialisten hatten in Mailand eine Gruppe von Demonstranten, die in Mailand eine Gruppe von Demonstranten mit Revolvern und Gewehren schossen. Mehrere Personen wurden dabei getötet und verwundet.

Nach einer Meldung der Corriere della Sera dauern in Florenz, Genua und Bologna die teilweise Arbeiterausfälle fort. Unter der Arbeitermasse herrscht Erregung. Der Präsident von Florenz verlangte telegraphisch von der Regierung Tuppenverpflichtungen, um die Ordnung aufrechtzuerhalten. In Savona richteten die Streikenden ein Ultimatum, worin die sofortige Zurückziehung des Militärs unter Androhung eines oberitalienischen Generalfreies gefordert wurde.

### Die Ablieferung der Milchkuhe.

Berlin, 13. November. Auf eine Anfrage der demokratischen Abgeordneten Probus und Schneider (Sozialen) über die Zahl der an die Entente abzuliefernden Milchkuhe hat der Reichswirtschaftsminister folgende Antwort erteilt:

Die Kommission, die in meinem Auftrag im August 1919 wegen der Friedensverträge dargelegten Viehlieferungen in Versailles mündlich verhandelte, wird ausdrücklich darauf hin, daß die Ablieferung der verlangten Milchkuhe unmöglich sei. Bei den mündlichen Verhandlungen ist es gelungen, folgendes zu erreichen: Frankreich, dem nach dem Friedensvertrag 90.000 Milchkuhe abzugeben ist, hat sich mit der Lieferung von 30.000 trächtigen Kühen, 30.000 Kühen in Milch und 30.000 sichtbar tragenden Kühen einverstanden erklärt. Belgien, das 50.000 Milchkuhe und 40.000 Kühen nach dem Friedensvertrag bekommen soll, erhält 5000 Kühe in Milch, 35.000 sichtbar tragende Kühe, 35.000 sichtbar tragende Kühe und 25.000 Eidmilchkuhe. Ungarn ist im Friedenvertrag verpflichtet, 140.000 Milchkuhe, wenn demnach abzugeben 90.000 Kühe, teils in Milch, teils tragend, während der Welt in Märkten geliefert wird.

Auch diese verminderte Ablieferung wertvoller Milchkuhe bedeutet nach einem Vorkommen, die kaum zu ertragenden Einseitigkeit in die deutsche Volkswirtschaft und eine Gefährdung namentlich des Lebens von zahlreichen Säuglingen und Kranken. Die Urheber dieser schweren Volksschicksale sind die deutschen Kriegsverbrecher, die im besetzten Frankreich und Belgien wie die — Sinnen gebaut haben.

### Verkehrssperre „nur“ bis 16. November.

Berlin, 13. November. (W. T. B.) Wie die Deutsche Zeitung aus dem Reichsverkehrsministerium erfährt, ist die Verlängerung der Personenverkehrsperre über den anfangs in Aussicht genommenen Termin nicht zu erwarten. Man ist allgemein der Auffassung, daß sie auch der Bevölkerung aus wirtschaftlichen Gründen nicht zugunsten werden kann. Das Wort hört weiter, daß die allgemeine Wiedereingabe der Verkehrsperre nicht in Aussicht genommen ist. Man könne nicht sagen, daß die ungenügende Wirkung des Wetters durch die qualitative Wirkung der Personenverkehrsperre zum mindesten ausgeglichen ist. Trotzdem dürfte man sich nicht darüber täuschen, daß die Verkehrsperre und die Frage der Kohlentransporte noch immer schwierig bleibt.

Aus dem Reichsverkehrsministerium wird gemeldet: Der 15. November ist der letzte Tag der Personenverkehrsperre. Vom 16. November ab werden auf sämtlichen den Hauptverkehrs- und Nebenverkehrs- und Nebenverkehrsstellen die im Interesse der Erhaltung des Wirtschaftslebens unbedingt notwendigen Personen- und Sachverkehre wieder gelassen werden. Sollte die Durchführung dieses Verkehrs zu Schwierigkeiten in der Kohlen- und Kohlenverbringung führen, so muß mit einer Wiederholung der völligen Personenverkehrsperre gerechnet werden.

### Der Nachhunger der Kirche.

Kirchenfürsten gegen die Verfassung.

In Fuld a sagte eine Bischofskonferenz, die ihren Sammelort an dem die Kirchenfürsten wider den Gesetzgebenden Bestimmungen der deutschen Verfassung rücht. In einem Schreiben an die „hohe Reichsregierung“ legen sie „Reichsverwahrung“ ein. Die katholische Kirche ist eine Institution, deren Macht kein weltliche Gesetzgebung Grenzen und Schranken zu setzen befaßt ist. Deshalb wollen sie sich den Verfassungsbestimmungen, die einen Eingriff in die kirchlichen Rechte der Kirchen bedeuten, nicht fügen. Anstößigen könnten durch den auf die Verfassung zu leistenden Eid „selbstverständlich zu nichts verpflichtet werden, was einem göttlichen oder kirchlichen Gesetz und damit ihrem Gewissen widerspricht. Staat und Kirche seien nach christlichem Grundsatz zwei verschiedene von Gott gewollte, die sich ihrem Gebiete selbständig und darum gleichberechtigt gegenüberhalten und die Kirchenfürsten überaus hoch eine friedliche Verständigung zwischen den verantwortlichen Stellen in Staat und Kirche ohne Adversitäten sich vollziehen lassen“.

Mit anderen Worten: die katholische Geistlichkeit verlangt neben der politischen Vertretung desentrums im Parlament die Anerkennung der Bischöfe, Bischöfe usw. als verfassunggebende Faktoren.

### Rechtssozialistische Revolutionstheorien.

Aus einem Revolutionsaufreiß der Wiesfelder Volksmacht erfahren wir folgende Ergebnisse der Revolution: 1. Beseitigung des Militärismus — Abbau aller Vorrechte — Größere Rechte für Mannschaften und Kriegsgefangene — Einführung der Sozialisierung und Einführung der Vertriebsdemokratie.

Wieser haben wir von diesen schönen Dingen noch nichts gehört. Der Militarismus scheint uns vertrieben worden zu sein; jeder Bauer und Arbeiter hat seine Pläne zu Beseitigung der Vorrechte für entlassene Offiziere gemacht; aber Mannschaften werden mit Vertriebsdemokratie abgesetzt und Kriegsgefangenen werden mit ihren „Menten“ nicht vor dem Verhungern. Die „Einführung der Sozialisierung“ ist Schall und Rauch und die „Vertriebsdemokratie“ besteht darin, daß die demokratisch-rechtssozialistische Regierung es jetzt erst wieder den Berliner Metallarbeitern gestattet, die Betriebsräte und Vertrauensleute der freirechtlichen Metallarbeiter an die Luft zu setzen.

Die Wiesfelder Volkswacht ist das Organ des Staatskommissars für den Volksbedarf, Herrn Seewings, der jüngst in einer rechtssozialistischen Parteiverammlung erklärte, an dem Gesamtregiment im Arbeiterkreis sei das Militär in sich zu lösen, es könne nichts weiter machen, als es mitteln einzuzerren. Die Pressefreiheit ist in dem zitierten Aufsatz vorläufigerweise nicht erwähnt worden. Sollte das nur auf eine Gedächtnisprobe zurückgeführt werden müssen?

### Denunziationspatte bei den Verfassungsböden.

In der Düsseldorfener Parteitagung, die Volkszeitung, teilt mit, daß keine Einführung in das belgische Verfassungsgebiet auf Grund einer Denunziation des Zentrumskingels, unzeitig durch das Bürgermeisterrat, verboten worden ist. Das Düsseldorfener Zentrumskingel, das in seinem Wappen auf schwarzem Grunde das leuchtende Wort trägt: „Für Wahrheit, Freiheit und Recht“ sollte sich in einem zur Weitergabe an die Verfassungsböden bestimmten Schreiben an das Bürgermeisterrat in Oberläufige gerichtet und darauf hingewiesen, daß die Volkszeitung ein Organ der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei sei, und daß diese Partei doch bekannt sei, daß sie radikalen Vertriebenen hulzige und dem Volksweltum Vorwurf leiste. Der Bürgermeister hätte nicht einen zur Weitergabe an die Verfassungsböden bestimmten Schreiben an das Bürgermeisterrat weiterzugeben und machte ihn so zum Träger einer auf Eigenruhm und gemeiner Gefinnung beruhenden Angeberei. Hierauf erfolgte das Verbot, während alle anderen rechtsrheinischen Blätter weiter zugelassen waren. Unter linksrheinischen Genossen hat sich naturgemäß eine heftige Erregung bemächtigt, sie haben sich bereits beschwerend an den Verfassungsböden gerichtet. Später, die früher die Verfassungsböden „Rein“ bis zum Entzug probieren, wissen heute nicht, in welcher Art sie am besten die Verfassungsböden anhuldern sollen. Eine schäbige Gesellschaft!

### Preussische Landesversammlung.

80. Sitzung, Donnerstag, 13. November.

Präsident Leinert eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 5 Min. Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des Gesetzentwurfs über weitere Ausgaben der Kriegswirtschaftswahlverträge der Gemeinden, sowie für die Verbilligung von Lebensmitteln.

Abg. Weil (Soz.): Wir werden dem Entwurf zustimmen.

Abg. Stieler (Ztr.): Meinendia ist eine Erhöhung der Familienunterstützung für die Kriegsgefangenen.

Abg. Wuhns (Soz.) spricht ebenfalls für erhöhte Beihilfen an die Familien der Kriegsgefangenen.

Abg. Zeinert (Ztr.) hat große Vorbehalte für die Zukunft unserer Gemeinden.

Finanzminister Dr. Südekum: Ich erkenne die Notlage der Gemeinden voll an.

Der Entwurf wird in zweiter und dritter Lesung, sowie in der Gesamtabstimmung angenommen.

Es folgt die Beratung des Entwurfs von Kessel (Ztr.)

### Schöne Witterung der Kadastreute.

Abg. v. Kessel (Ztr.) D. ungenügende Wintermerkmale sind in ungenügender Weise zu haben angereicht. Die Regierung muß die Arbeitzeit bei eintretendem Laubzeit zum Vorausnehmen der Früchte vorübergehend erhöhen, genügend Eisenbahnen für den Transport bereitstellen, ferner Kohlen zur Verfügung stellen, damit die angesprochenen Kartoffeln abgesetzt werden können.

Abg. v. Kessel (Ztr.): Der Antrag ist aus agrarischen Gründen gestellt worden, um gegen die Zwangswirtschaft

Sturm zu laufen. Landwirtschaftsminister Braun: Der überwiegende Teil der Kadastreute ist der Eintritt des Frostes eingebracht worden. Das Ministerium ist bemüht, durch Stellung von Arbeitskräften helfend einzugreifen. Wir werden weiter alle Kräfte anspannen, um so zu tun, was noch zu retten ist.

Ein Vertreter des Eisenbahnministers bemerkt, daß zum Transport der Kadastreute alles nur Mögliche geschieht.

Der Antrag v. Kessel wird, soweit er die vorübergehende Erhöhung der Arbeitzeit fordert, durch Anstaltsmit 116 gegen 95 Stimmen der sozialdemokratischen Parteien angenommen. Die Anordnung auf geringere Stellung von Eisenbahnwagen findet einhellige Annahme.

Es folgt die erste Beratung des Gesetzentwurfs über die Verringerung und Verwaltung der preussischen Steuern.



Nach der Vorlesung geht die Veranstaltung und Verwaltung der Einkommen- und Vermögenssteuer auf die zu bildenden Finanzämter und Landesfinanzämter über.  
Hierauf wird die zweite Haushaltsberatung beim Haushaltsrat der preussischen Regierung fortgesetzt.  
Freitag 12 Uhr: Fortsetzung; vorher Anfragen.  
Schluß 5 Uhr.  
**Leinert will zurücktreten.**  
Der Präsident der Preussischen Landesversammlung Leinert hat der sozialdemokratischen Fraktion seine Absicht, seinen Sitz nicht zu ergreifen, unterbreitet, weil er gelegentlich einer Abstimmung am Schlusse der Sitzung am Mittwoch von der Mehrheit im Stiche gelassen worden war. Auf Bitten der Fraktion jedoch, die ihm bezeugte, daß er im Rechte gewesen, und ihm ihr Vertrauen ausdrückte, trat Leinert von seinem Vorhaben zurück.

Bericht über die Politik und Parteiverhältnisse: Karl Goll; für Halle von Carltriedr. Goll; für die Provinz und Verwaltungsgebiete: Hermann Schöner; für Leipzig: Dr. Mann; Goll; für Halle: Dr. Mann; Goll.

### Notizen.

Die Aufhebung der Arbeiter- und Bauernräte in Oberschlesien hat der bekannte Staatsminister Göring angeordnet; sie sollen ihre Tätigkeit nach Verordnung der Gemeinderatspräsidenten einstellen. — Ungeheures Landstreich nach einer Verfolgung der Gerechtigkeit, die indes ganz sein in ein sozialistisches Vergehen sein dürfte.  
**Hungernot in aller Welt.** In den gallischen Erdölbergen werden mehr als die Hungerdemonstrationen. Die Demonstrationen verlangen sofortige Lieferung von Lebensmitteln und Kohlen. Die Bevölkerung fordert eine entsprechende Milderung des politischen Strafenstrafensystems in Anbetracht einer genügenden Versorgung des Landes. — Aus allen Gegenden Süditaliens, vom Balkan, aus Südspanien kommen Hungerströme, die Hungerstände zu lindern.  
**Papiernot auch in Amerika.** New York, 12. November. Das Da in den Vereinigten Staaten Mangel an Papier eingetreten ist, müssen die amerikanischen Zeitungen den Umfang ihrer Ausgaben herabsetzen. Deshalb werden sie die Tarife für Inkerte erhöhen.

**Wiederantritt der Mongolen an China?** Die Behnmer-Gesellschaft meldet aus Peking: Die äußere Mongolei, die sich seit der chinesischen Revolution von China trennte und sich am Rücken angelagert hatte, sandte eine Deputation nach China, um die früheren Beziehungen zu China wieder aufzunehmen, weil man glaubt, von Peking keinerlei Unterstützung zu erwarten. Die Regierungsbürokraten der Mongolei und vor allem die Geistlichen legen sich hart für diesen Plan ein. Die geistlichen Verbände wünschen, daß die geistliche und weltliche Unabhängigkeit des Quichu, bekannter unter dem Namen der lebende Buddha, sichergestellt wird. China ist bereit, dem Gesuchen zu entsprechen.

### Ausstellung über Bildungsarbeit.

Das Arbeiter-Bildungsinstitut zu Leipzig beschäftigt anläßlich des Parteitagess der U. S. P. eine Ausstellung über die Bildungsarbeit zu veranstalten. In diesem Zweck wird um Überlassung von Material gebeten. Auf die Programme und Besetzung des Institutes sind die Parteimitglieder besonders wertvoll. Aufzeichnung wird erbeten an die Geschäftsstelle des Allgemeinen Arbeiter-Bildungsinstitutes für Leipzig, Leipzig, Volkshaus, Feiler Straße 32 IV, Zimmer 42.



**Licht-Spiele**  
**Grosse Ulrichstrasse Nr. 51.** **Grosse Ulrichstrasse Nr. 51.**

**5687 Nur für Erwachsene! Ab Freitag den 14. November täglich! Nur für Erwachsene!**

**Der gewaltige soziale Problem-Film:**

# Der Kampf um die Ehe. 1. Teil

**6 Akte.** **Wenn in der Ehe die Liebe stirbt!** **6 Akte.**

**Mit Gesangs-Einlage:**  
**„Das Lied vom verlorenen Glück“** gesungen von der Konzertsängerin **Frau Rose Gaertner aus Leipzig.**

Wochentags Einlass 1/4 Uhr, Anfang 4 Uhr. **Sonntags Einlass 1/3 Uhr, Anfang 3 Uhr.**

Hierzu ein köstliches Lustspiel mit G. Dammann in der Hauptrolle!

**Wegen des gewaltigen Abendandrangs bitte schon die Nachmittagsvorstellung zu besuchen!**

**Walhalla-Operetten-Theater.**  
Heute, 1/8 Uhr  
Die **Fastingsfee.**  
Sonntag nachm. 1/2 Uhr als Fremdenvorstellung:  
**Schwarzwaldmädel.**  
Originalbesetzung.  
Kleine Preise.  
Erwachsene 1-4 Mk., Kinder die Hälfte.  
Kasse 10-11 u. 4-6 Uhr.

**Modell-Dampfkessel**  
zu kaufen gesucht, etwa 150x300, 5/8 u. V. A. 630 u. h. 1/2 u. 3/4.  
Neuer dunkler Kleiderstanz, 2 gebr. Tische, gut erb. Kinderbettische u. s. w. 1/2 u. 3/4.  
Schmaras, idm. Schneider-K. stehen neu, Nr. 42 für 225 Mk. zu verkaufen. \*647  
Wandenburgstr. 11, 11.

**Kanindienträge**  
rund und lang, in allen Größen.  
„Eilverge“, G. m. h. n., Gr. Märkerstr. 5.  
1 1/2 gebr. Bang-u. Halb-tiefel, 1 1/2 Militärstiefe, Nr. 27, inf. Fern, billig zu verkaufen. 5988  
Bismarckstr. 16, H. II 1.

**+ Spül-+ Apparate für Frauen erhalten Sie bei 5960**  
**Speer**  
Große Ulrichstr. 69, gegenüber Arnold & Trautzsch.  
**+ Gummi-+ waren, in best. Friedensqualität, erhält, Sie bei**  
**Speer**  
Große Ulrichstr. 69, gegenüber Arnold & Trautzsch.  
**+ Bandagen-+ aller Art erhalten Sie in Ia. Qualität bei**  
**Speer**  
Große Ulrichstr. 69, gegenüber Arnold & Trautzsch.

**Prima Velour-Hüte für Damen**  
In neuen Farbenstellungen.  
**Extra große Formen.**  
Stück **65** Mark.  
**J. Lewin**  
Geschäftshaus  
Marktplatz 2 und 3.

  
Verlobte Damen werden Adresse und Leben und Gesundheit 27 Berlin SW 13, postlagernd.  
**Der Sozialismus und die Antikertrüben**  
von Dr. Max Adler. Fr. 3 Mk., Porto 15 Pf.  
**Eine Abrechnung mit den Rechtssozialisten**  
von Prof. Dr. G. Schöler. Fr. 50 Pf., Porto 5 Pf.  
Was jeder vom Staatsbankrott wissen muß.  
Von Dr. Hoer. Preis 2,50 Mk., Porto 15 Pf.  
Sozialdemokratie u. Staatsbürgerliche Erziehung.  
Geschichtlich, sozial, und kritisch dargestellt von Prof. Dr. Schöler. Fr. 1,00 Mk., Preis 80 Pf., Porto 15 Pf.  
**Volks-Buchhandlung, G. u. S., Burgstr. 27.**

Ein grosser Posten Knoll Herrenstiefeln Mark 97,00.  
ein grosser Post. Damen Strassenstiefeln Mark 63,00 und Mark 65,00,  
sowie alle Arten von Schuhwaren, grösste Auswahl.  
**Max Naundorfs Schuhhaus,**  
Geiststrasse 35.

**Elektr. Piano**  
mit Xylophon und Mandoline  
(Kannenspiel) zu verkaufen. 5992  
**H. Meyer, Restaur. 2. Markgrafen,**  
Halle a. S., Brüderstr. 7, Tel. 4980.

**Apollo-Theater.**  
**7 1/2 Uhr: Die tanzende Maske.**  
Operette in 3 Akten von R. Heintze.  
Musik von Louis Tirsch a. G. & Co.  
Oktav. . . . . Max Wilton a. G.  
Sonntag nachm. 2 1/2 Uhr bei klein. Preisen:  
**Hänsel und Gretel.**  
Vorverkauf 9-1 u. 3-1/2, Sonntags ununterbroch.

**UT**  
Leipziger-Strasse 88 Fernruf 1224.  
Alte Promenade 11 a Fernruf 5738.

**Kanni Weiss**  
in dem Film in 5 Akten  
Die **Siebzehnjährigen**  
Nach dem Schauspiel von Dr. Max Dreyer.  
Vorführ. 4.40 6.50 9.10.

**Hansi Liebessartler.**  
Reizendes Lustspiel in 3 Akten mit Hansi Petrach, Otto Mücke.  
Vorführ. 4.10 6.20 8.30.  
Wie neuert. Wochenberichter.

**Lo Berger Karl Beckersachs**  
in dem Drama in 1 Vorspiel 5 Akte:  
**Der Erbe von Skaldingsholm.**  
Vorführ. 4.40 6.50 9.10.

**Wanda Treumann**  
in dem tollen Lustspiel in 2 Akten mit:  
**Die Prinzessin von Montecuccoli.**  
Vorführ. 4.00 6.10 8.20.

Beginn 4 Uhr. **Beginn 4 Uhr.**

**Ansichtskarten**  
empfeilt Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

**Winter-Paletots**  
in prima Friedensausführung  
sehr preiswert, empfiehlt:  
**Otto Knoll Nachf.,**  
Leipziger-Strasse 36, Umbau, 5986.

**Zimmerer**  
stellt ein \*8516  
**J. C. Möbus, Baugeschäft, Ammendorf.**

**Maurer**  
für Baustelle Wolfen bei Bitterfeld sofort gesucht.  
**Karl Lingesleben, Bryandersstr. 34.**



**Konzert-Haus Ammendorf**  
(Teichmanns Restaurant).  
Sonabend, den 15. November.  
**Grosses Preis-Skaten.**  
Es ladet freundlichst ein \*9636 Emil Kleebach.

**Gasthof Mohr, Burgstrasse 72.**  
Sonabend v. abends 8 Uhr u. Sonntag v. nachm. 3 Uhr an:  
**Grosser Ball.** Bandonion-Musik.  
Harzil, 967 Kleebach.

**Deutscher Kaiser, Dlemitz**  
Sonabend, d. 15. Nov., von nachm. 5 Uhr an:  
**.. Kränzchen ..**  
vom Reichsverband reisend. Gewerbe-  
treibender, Ortsgruppe Halle a. d. S.

**G.-V. Saale-Gold.**  
M. A. V. d. G. a. V. 9649  
Sonabend, den 15. Novbr., von abds 6 Uhr an,  
im "Reichsadler".  
**Tanzabend.**

**Schulze.**  
Flotte Musik. Neueste Tänze.  
Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner des  
Vereins ganz ergebenst ein.  
Der Vorstand.

**100 Gramm Butter!**  
In der Woche vom 17. bis 23. November werden  
auf den Abchnitt 47 der Fettkarte für jede Person  
eines Haushalts 100 Gramm Butter zum Preise von  
1,30 Mk. abgegeben.

**Städtlicher Verkauf von Rohstoffeisen**  
In der Talantstraße am Sonnabend, den 15. Nov.,  
Zugelassen zum Einkauf werden die Anhänger der  
Lebensmittelmehle mit den Nummern 25001 bis  
26000 vormittags von 8-11 Uhr. Für jede Person  
eines Haushaltes werden 60 Gramm zum Preise von  
68 Pf. abgegeben. Der alle Lebensmittelkarten in  
vorauslegen.

**Der Verkauf von Quark**  
am Sonnabend, den 15. November, auf den  
Abchnitt 17 für die eingetragenen Kunden bei den  
Milchhändlern Bergstr. 12, Weinbergstr. 12, Brod-  
haus, Lützowstr. 26, Bismarck-Str. 27, Bismarck-Str. 21 und  
bei Milchhändlern Rühl, Schulstr. 7. Auf jeden  
Abchnitt wird 1/2 Pfund Quark zum Preise von  
70 Pf. abgegeben.

**Erhöhung der Preise für Randis.**  
In Ergänzung unserer Bekanntmachung vom  
31. Oktober und unter Veränderung der Bekannt-  
machung vom 29. August werden von Sonnabend,  
den 15. November an die Kleinhandelspreise für  
a) weißen und gelben Traubenrandis auf 1,20 Mk. und  
b) farbigen Randis auf 1,30 Mk. für das  
Pfund festgesetzt.

**Belegten Gönner von Kleinhändlergeschäften,**  
welche Randisbillen eingereicht haben, werden hier-  
durch aufgefordert, am Sonnabend, den 15. und  
am Montag, den 17. November die in nächster Woche  
zum Verkauf gelangenden Gruppen bei den von  
ihnen gemählten Großhändlern abzugeben.

**Eilenburg, den 11. November 1919.**  
\*9639 Der Magistrat.  
Ausgabe von Bezugsscheinen für Saatkartoffeln.  
Die Ausgabe der Bezugsscheine für Saatkartoffeln  
für 1920 im Nahrungsmitteleinkauf I für bis zum 25. No-  
vember 1919 verläutert.

**Eilenburg, den 12. November 1919.**  
\*9639 Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Die Kompanien der 3. Abteilung Landesflieger-  
regiments halten am Montag, den 17. d. Mts., vormit-  
tags von 9.30 bis 12.30 Uhr auf dem Brandbergen  
Schießübungen mit leichten Wägen ab.  
Das angeordnete Gelände werden im unangelegten  
Vollenausschlag abgepflert werden. An dem ge-  
nannten Tage in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr  
vormittags ist das Gebiet des gesamten Feuerweh-  
rvereins feuergefährlich.  
Folgende Straßen werden für den allgemeinen  
Verkehr gesperrt:  
a) Keilin-Großhölz.  
b) Keilin-Großhölz-Weirhaus (Erholungsge-  
biet) am der Nordseite der Dölauer Heide-  
Wägen.  
c) Keilin-Weirhaus (Erholungsgebiet) am der  
Nordseite der Dölauer Heide - Südseite der  
Dölauer Heide (Weidpark).  
d) Südseite der Dölauer Heide - Ost-  
Garten.  
Halle, den 13. Nov. 1919.  
Der Landrat des Saalkreises.  
H. B. Dille. \*9606

**Bekanntmachung.**  
Der Reichsverband der Gewerkschaften  
2,20 Mk. für das Alter.  
Halle, den 12. November 1919.  
Der Vorstand des Saalkreises.  
S. A. Saale, Rademacher.

**Täglicher Eingang von Neuheiten!**

**Ulster Paletots Anzüge**

gediegene Winterstoffe, neue  
Farben, hochmoderne Machart.

mit Sammetkragen, glatte,  
feine Stoffe, beste Ab-  
fütterung .. .. .

einfach und sportmässig ver-  
arbeitet, in den apartesten  
und soliden Stoffen .. .. .

**Wir bieten eine sehr reiche Auswahl  
zu besonders vorteilhaften Preisen.**

**S. Weiss,**  
Leipziger  
Strasse  
105/6,  
am Markt.

**Volksparf.,**  
Burgstr. 37.  
**Kräfftiger  
Mittagstisch.**

Alle Sorten  
**Felle,**  
Häute, Tierhaare  
und Wolle  
kaufen zu Höchstpreisen

Gebr. Dangelwitz,  
Fischerplan 2, Tel. 1178.

**Möbel**

Schlafzimmer,  
Speisezimmer,  
komplette Küchen,  
sowie reich gebräuch-  
liche Möbel  
Bettstellen mit Druck-  
Matrosen, Büch- u.  
Stoff-Sofa  
Chaiselongue  
billig im  
Möbelhaus  
Teicher,  
unt. Gr. Steinstr. 82, I.

Möbel-Transporte  
sowie Expeditions-  
fahrten führt langgemäß  
aus Alb. Ackermanns,  
Eismarktstr. 15, Tel. 56143

**Herrenhüte**  
eigener Erzeugung.  
**Beste Marken in Velourhüten.**  
Erstklassige  
deutsche und österreichische Fabrikate.  
**Mützen, Krawatten,  
Spazierstöcke.**

Stroh- und Filzhut-Fabrik  
**Franz Zenk,**  
Herrenhut-Zweiggeschäft nur  
**Gr. Steinstr. 33**  
(Ecke Margaretenstraße).  
**Alle Arten Hüte**  
werden gereinigt und modernisiert.

**Dauerwäsche**  
Marke, waschbar ist die beste!  
**Kragen**  
in sämtlichen Formen und Weiten  
am Lager.  
**Vorhemden und Manschetten.**  
Abgabe auch im Engros.  
**Dauerwäsche - Vertrieb**  
**Kl. Berlin 2,**  
1 Treppe rechts, Ecke Sternstr.

**Mode-Zeitungen**  
empfiehlt die  
**Volksbuchhandlung,** Halle a. S.,  
Harz 42/44.

**Vereins-  
Anzeiger**  
Erscheint jeden Dienstag  
und Freitag, 10 Jahres-  
beitrag 10 Mk. Jede Seite.

**Arbeiter-Radfahrer-Bund  
Solidarität - Orig. Halle.**  
Freitag, den 28. Novem-  
ber, abends 8 Uhr, im  
Volksparf. Verjamm-  
lung. Der Vorstand.

**Halle (Saale).**  
**Arbeiter-Sänger-Chor**  
Mittwoch, d. 19. Novbr.,  
plinkt 8 Uhr, im Volks-  
parf. Eingelände.  
Der Sankt auf der Uni-  
versität findet heute  
nicht statt.

**Arbiter-Börse.**  
Halle a. S., Fernr. 2384.  
Vereinslokal:  
Vereinslokal: Auguststr.  
21  
Eingang  
Jeden Mittwoch,  
Samstagen, Sonntag,  
Dienstag und Freitag in  
Halle und mühen zu jeder  
Gelegenheit zu haben sein.  
Jugend-Abteilung:  
Jugendmädchen jeden  
Mittwoch i. Vereinslokale.

**Frauen- und Mädchenchor.**  
Jed. Dienstag, 8 Uhr,  
im Volksparf.  
Eingelände.

**Deutsch. Buchbinder-Verb.**  
Freitag, den 14. Novbr.,  
findet in den Betrieben  
durch 1. und 2. Abt. die  
Verbands-Feier statt.  
Diejenigen, welche nicht  
in den Betrieben möglichen  
sind, mögen von 7 bis  
8 Uhr bei Köpchen.

**Turnverein Fichte.**  
Österreichische Stauder-  
Dienst, u. Freitag 8-10 Uhr.  
Turnerinnen: Mittw. 8-10.  
Johannesgilde, Lieber-  
nauerstr. 11, Montag und  
Donnerstag 7-9 Uhr.  
Sängerchor Sonntag 8-11.  
Sonabend, d. 15. Nov.,  
ab 8 Uhr, i. Volksparf.:  
Mittags-Verjammung.  
Die Fortdauer, Stunde  
Sonntag, den 16. Novbr.,  
früh 10 Uhr, findet nicht  
in der Volksparf. - Turn-  
halle, sondern in der So-  
banneschule, Liebernauer-  
straße, statt.

**Kröllwitz.**  
**Arbeiter - Bildungs-  
Verein, Kröllwitz.**  
Vereinslokal: Lindenb. 10.  
Gelangungs-Abteilung:  
Sb. Donnerstag 8-10 Uhr.  
Dramatische Abteilung:  
Jeden Mittwoch 8-10 Uhr.  
Turn-Abteilung:  
Dienstag u. Freitag 8-10 Uhr.  
Wander- u. Wandlungs-  
Abteilung:  
Mittwoch 8-10 Uhr.  
Für Mädchen:  
Donnerstag 8-10 Uhr.  
Siblotek:  
Donnerstag 8-10 Uhr.

**Touristen-Verein  
„Die Naturfreunde“**  
Sonntag: Wanderung in  
das unter Saaletal.  
Samaritz: 7 Uhr, vom  
Stettiner Platz.  
Mittwoch (Südtag): Um-  
zug nach dem neuen Land-  
heim. Unbestimmtes Er-  
scheinen jedes Mitglied  
ist Pflicht.

**Arbeiter - Bildungs-  
Verein, Kröllwitz.**  
Vereinslokal: Lindenb. 10.  
Gelangungs-Abteilung:  
Sb. Donnerstag 8-10 Uhr.  
Dramatische Abteilung:  
Jeden Mittwoch 8-10 Uhr.  
Turn-Abteilung:  
Dienstag u. Freitag 8-10 Uhr.  
Wander- u. Wandlungs-  
Abteilung:  
Mittwoch 8-10 Uhr.  
Für Mädchen:  
Donnerstag 8-10 Uhr.  
Siblotek:  
Donnerstag 8-10 Uhr.

**L. Athletenklub von 1890**  
in Halle a. d. Saale.  
Vereinslokal: Gold. Kette.  
Sonntag: Übungsstunde.  
Jeden Donnerstag, nach  
dem 1. Verjammung.

**Ammendorf.**  
**Arbeiter - Gesang-Verein  
Ammendorf u. Umgegend.**  
Sonntag, den 16. Nov.,  
vorm. 11 Uhr, u. Dienst-  
tag, den 18. Novbr., abds.  
8 Uhr, i. Reichmanns-Brau-  
erei, Eilenburg.  
Es wird erwartet, daß  
diesmal keiner fehlt.  
Der Vorstand.

**Mandolinen-Zirkel Frohsinn**  
Salle (S.).  
Vereinslokal: „Sur  
Blauerdecke“, Auguststr.  
Verein zur Pflege des  
Mandolinen-, Gitarre- u.  
Saxophonspiels auf breiterer  
Grundlage für Damen u.  
Herren. Jeden Freitag:  
Übungsstunde.

**Merseburg.**  
Gewerkschafts-Kartell  
Merseburg.  
Seben 1. Donnerstag  
im Monat, abds. 7 1/2 Uhr,  
in der „Volksparf.“  
Sb. Der Vorstand.

**Läuse-Plage**  
In 1 Stunde vertilgen Sie unter Garantie jede Läuse-  
plage.  
auch Nisse i. Brut (Nissen) b. Mensch u. Tieren mit  
meim. berührt. pat. gelch. Mittel, Echtheit: 3 Pfund  
unabhäng. Ungez.-Vertilg.-Anstalt, Hil. Leipzig, Berk.  
in Halle nur b. V. Schurig, Steinweg 10, Völkherlandt.

**Offiziere sofort greifbar:**  
Garant. reine Zigaretten mit Münzbild 0,20 Mk.  
Garant. reine Zigaretten mit Gold-  
münzbild 0,30  
Engl. Zigaretten Stück 0,35 Mk., 310 Stück  
Zigaretten u. Rauchtabak, rein überfein.  
Nordh. Briem, dänischer Briem in Rollen,  
4 Packchen.  
Große Auswahl in Zigaretten von 75 Pf. an.  
Ferner empfehle:  
Prima Schmalz, Holländer Käse, Ia. Reis,  
Cornedbeef in 6-10, Kaffee, Schokolade,  
Bald- und Toilette-Seifen usw.  
Bei größerer Abnahme ermäßigte Preise.  
Lagerbesuch lohnt.  
**Hans Germershausen,** Bitterfeld,  
Bros. Sadica,  
Gallestraße Str. 5. :: Telefon 311.

**Häute, Felle, Wolle u. Lumpen**  
Für 5912  
haben wir stets die  
**höchsten Preise.**  
Händler erhalten Vorzugspreise.  
**Albert Bode jun.,**  
Große Klausstraße 22. Telefon 2216.

**Holzpfantoffeln**  
- in guter, sauberer Ausführung -  
für Frauen à Paar 4.-, 4,25, 4,50 Mk.,  
für Kinder à Paar 3.-, 3,25, 3,50, 3,75 Mk.  
**Otto Fricke, Kl. Ulrichstr. 9, im Hof.**  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Büchsen-Fleisch,**  
Gulasch aus Heeresbeständen,  
9600 prima Rohfleisch,  
**1 Kilodose Mk. 5.20.**  
**F. H. Krause.**  
- in allen Verkaufsstellen. -

**Nähmaschinen**  
auf Wunsch Teilzahlung. 5815  
Reparatur-Berätigte für Nähmaschinen  
**Karl Möller, Schmeerstr. 1.** Fernruf  
6323.

**Scheffelbrot**  
kann wegen seiner Güte in keinem Haushalt fehlen!

**Echt Nordhäuser  
Kautabak,**  
engl. und ägypt. Zigaretten.  
**K. Gimpel, Alte Promenade 6.**  
Nicht mit Neue Promenade zu verwechseln.  
**Küas**  
**Salmiak - Terpentin-  
Seifenpulver**  
und Bleichsuche sind die besten unschädlichen  
Waschmittel, markenfrei.  
Generalvertretung und Versand:  
**R. Kinder, Bitterfeld,**  
Töpferwall 36e. \*8381

**Arbeiter - Bildungs-  
Verein, Kröllwitz.**  
Vereinslokal: Lindenb. 10.  
Gelangungs-Abteilung:  
Sb. Donnerstag 8-10 Uhr.  
Dramatische Abteilung:  
Jeden Mittwoch 8-10 Uhr.  
Turn-Abteilung:  
Dienstag u. Freitag 8-10 Uhr.  
Wander- u. Wandlungs-  
Abteilung:  
Mittwoch 8-10 Uhr.  
Für Mädchen:  
Donnerstag 8-10 Uhr.  
Siblotek:  
Donnerstag 8-10 Uhr.

**Möbel**  
Komplette Schlafzimmer, moderne Küchen,  
Schränke, Tische, Stühle, Vertikals, Spiegel.  
Größte Auswahl - Reell und gut.  
**Auf Wunsch bequeme Teilzahlung.**  
**Carl Klingler, Eisenstr. 11, I. Et.**  
Halle, Leipzigerstr. 11, I. Et.

**Wustant unmontiert  
Schwerhörigkeit**  
Ohrenschmerz, ev. Ohrschmerz  
über unter tauschbar beseitigt.  
Wustant ist ein gelbes, geruchloses,  
schmerzlos, ohne Nebenwirkung,  
\*9654 Gelblich-weiße Kristalle,  
Sachs. Verordn. Mittel 116

**Arbeiter - Bildungs-  
Verein, Kröllwitz.**  
Vereinslokal: Lindenb. 10.  
Gelangungs-Abteilung:  
Sb. Donnerstag 8-10 Uhr.  
Dramatische Abteilung:  
Jeden Mittwoch 8-10 Uhr.  
Turn-Abteilung:  
Dienstag u. Freitag 8-10 Uhr.  
Wander- u. Wandlungs-  
Abteilung:  
Mittwoch 8-10 Uhr.  
Für Mädchen:  
Donnerstag 8-10 Uhr.  
Siblotek:  
Donnerstag 8-10 Uhr.

**Möbel**  
Komplette Schlafzimmer, moderne Küchen,  
Schränke, Tische, Stühle, Vertikals, Spiegel.  
Größte Auswahl - Reell und gut.  
**Auf Wunsch bequeme Teilzahlung.**  
**Carl Klingler, Eisenstr. 11, I. Et.**  
Halle, Leipzigerstr. 11, I. Et.

**Bettstellen**  
von 100 Mk. an, Patent-  
matrosen u. 96 Matten,  
Aufgummimatten, Bett-  
mit Keil, kein Papier, u.  
1000 Mk. an, Chaiselongue,  
von 200 Mk. an, 478  
Innenbekleidung,  
Umarbeiten aller  
alter Holzstätten  
**Keller, Magdalen-  
Brunnenswarte 27.**

**Arbeiter - Bildungs-  
Verein, Kröllwitz.**  
Vereinslokal: Lindenb. 10.  
Gelangungs-Abteilung:  
Sb. Donnerstag 8-10 Uhr.  
Dramatische Abteilung:  
Jeden Mittwoch 8-10 Uhr.  
Turn-Abteilung:  
Dienstag u. Freitag 8-10 Uhr.  
Wander- u. Wandlungs-  
Abteilung:  
Mittwoch 8-10 Uhr.  
Für Mädchen:  
Donnerstag 8-10 Uhr.  
Siblotek:  
Donnerstag 8-10 Uhr.

**Haumann-  
Pfafl-  
Phönix-  
Nähmaschinen**  
Allosterkraft bei  
Reha-  
niten,  
H. Schönig,  
Gr. Steinstr. 63,  
Gegr. 1887, Patent 3097.

**Beschränkte Wiederauf-  
nahme des Personenzug-  
verkehrs.**  
Gemäß Verordnung der Reichsregierung vom  
31. Oktober d. Js. dürfen nach dem 16. November  
d. Js. für den Personenzug nur die im Interesse  
der Erhaltung des Wirtschaftens unbedingt not-  
wendigen Züge gefahren werden.  
Demgemäß wird ab 16. November d. Js. der Depo-  
nationsantrag von d. 1. Oktober d. Js. nur in  
sich selbst mit dem 1. November d. Js. geltend  
gemacht werden. Der Personenzugverkehr ist vom  
30. Oktober d. Js. angeordneten Zugverbindungen  
kürzer als hergebräuchlich in Kraft.  
Während in das den Personenzugverbindungen  
auf dem Besonderen ersichtlich.  
Halle (Saale), im November 1919.  
\*9653

**Arbeiter - Bildungs-  
Verein, Kröllwitz.**  
Vereinslokal: Lindenb. 10.  
Gelangungs-Abteilung:  
Sb. Donnerstag 8-10 Uhr.  
Dramatische Abteilung:  
Jeden Mittwoch 8-10 Uhr.  
Turn-Abteilung:  
Dienstag u. Freitag 8-10 Uhr.  
Wander- u. Wandlungs-  
Abteilung:  
Mittwoch 8-10 Uhr.  
Für Mädchen:  
Donnerstag 8-10 Uhr.  
Siblotek:  
Donnerstag 8-10 Uhr.



Halle und Saalkreis.

Halle, den 14. November 1919.

Um die Beschaffungsbeihilfe.

Die Arbeiter haben kein Recht, irgendwelche Ansprüche zu stellen... Der Haushaltsausschuß befragte sich in seiner gestrigen Sitzung über die Beschaffungsbeihilfe für die öffentlichen Beamten und Angestellten... Die höchst eigenartige Begründung des Magistrats zu seiner Vorlage... Die Beschlüsse über die Beschaffungsbeihilfe für die öffentlichen Beamten und Angestellten... Die Beschlüsse über die Beschaffungsbeihilfe für die öffentlichen Beamten und Angestellten...

tion für die Hausangestellten irgendwelche Ersatzleistungen... In der gestrigen Woche, sehr oft von Besatz unterbrochen, schickte er die auch heute noch ein Jahr nach der Revolution, bestehenden tiefstrahlenden Lohn- und Arbeitsverhältnisse in diesem Beruf... Er unterzog die Hausdienstleistung für die Stadt Halle einer scharfen, aber sachlichen Kritik... Die Dienstverhältnisse der Hausangestellten... Die Dienstverhältnisse der Hausangestellten...

Die Heimat empfängt euch wie eine Mutter!

So hoch es freut, wenn die Volkstreue der Zivilinterimisten nach Deutschland gelangen... Ja, wie eine Stiefmutter empfängt die Heimat heute die Armen, die nicht mehr als ihr irdisches Leben mitbringen... Auch in Halle scheint es nicht anders zu sein... Am 30. Oktober kamen zwei Männer, Bruno Weichs und Franz Siegel, die über ihre Jahre in Australien interniert waren, nach Deutschland zurück... Die Heimat empfängt euch wie eine Mutter!

Die Vereinigung der Sportverbände. In einer am Dienstag frühgetragenen öffentlichen Sporterversammlung, welche das Arbeiter-Sportklub-Verbande hatte, sprach Herr Keller, Leipzig, über die Vereinigung der Sportverbände... Die Vereinigung der Sportverbände... Die Vereinigung der Sportverbände...

Wer erobert sich in der Schweiz?

In einem diese Woche veröffentlichten Aufsatz in der deutschen Ausgabe des Volksblattes wurde ausgeführt, daß nach einer Überzeugung des Herrn Geheimrat Albedinger die Verhältnisse der Schweiz... Wer erobert sich in der Schweiz? Wer erobert sich in der Schweiz?...

Stadtheater. Heute, Freitag, wird die Oper Carmen wiederholt.

Am Sonntag gelangt Voltzings Oper Der arme Mann zur Aufführung... Stadtheater. Heute, Freitag, wird die Oper Carmen wiederholt... Stadtheater. Heute, Freitag, wird die Oper Carmen wiederholt...

Volksheimliche Kassenvereine im Volkspartei.

Als erliebt der vom Stadtheater geplante volksheimliche Sonntagsvorstellung... Volksheimliche Kassenvereine im Volkspartei... Volksheimliche Kassenvereine im Volkspartei...

Die holländische Kaufmannschaft in der Oberkreiskasse am Wettinerplatz.

Die holländische Kaufmannschaft in der Oberkreiskasse am Wettinerplatz ist außerordentlich reich bedacht worden... Die holländische Kaufmannschaft in der Oberkreiskasse am Wettinerplatz... Die holländische Kaufmannschaft in der Oberkreiskasse am Wettinerplatz...

Wert- und Einkommensteuer. Von Freitag, den 14. November an werden Wert- und Einkommensteuer wieder zur Kollektion angesetzt.

Wert- und Einkommensteuer. Von Freitag, den 14. November an werden Wert- und Einkommensteuer wieder zur Kollektion angesetzt... Wert- und Einkommensteuer. Von Freitag, den 14. November an werden Wert- und Einkommensteuer wieder zur Kollektion angesetzt...

Bereits- und Vergütung-Anleger.

Arbeiter-Sänger der Halle. Die Mitglieder, die am Sprechertisch in der Halle... Bereits- und Vergütung-Anleger... Bereits- und Vergütung-Anleger...

Der Arbeiter-Vereinigungsvorstand.

Der Arbeiter-Vereinigungsvorstand... Der Arbeiter-Vereinigungsvorstand... Der Arbeiter-Vereinigungsvorstand...

Am Sonntag, den 16. November, vormittags 10 Uhr, findet im Saal des Arbeiter-Sportklubs eine öffentliche Versammlung statt.

Am Sonntag, den 16. November, vormittags 10 Uhr, findet im Saal des Arbeiter-Sportklubs eine öffentliche Versammlung statt... Am Sonntag, den 16. November, vormittags 10 Uhr, findet im Saal des Arbeiter-Sportklubs eine öffentliche Versammlung statt...

Am Sonntag, den 16. November, vormittags 10 Uhr, findet im Saal des Arbeiter-Sportklubs eine öffentliche Versammlung statt.

Am Sonntag, den 16. November, vormittags 10 Uhr, findet im Saal des Arbeiter-Sportklubs eine öffentliche Versammlung statt... Am Sonntag, den 16. November, vormittags 10 Uhr, findet im Saal des Arbeiter-Sportklubs eine öffentliche Versammlung statt...

Am Sonntag, den 16. November, vormittags 10 Uhr, findet im Saal des Arbeiter-Sportklubs eine öffentliche Versammlung statt.

Am Sonntag, den 16. November, vormittags 10 Uhr, findet im Saal des Arbeiter-Sportklubs eine öffentliche Versammlung statt... Am Sonntag, den 16. November, vormittags 10 Uhr, findet im Saal des Arbeiter-Sportklubs eine öffentliche Versammlung statt...

Auch die Dienstboten rühren sich!

Gestern abend fand im Volkspartei eine vom Zentralverband der Hausangestellten einberufene, außerordentlich wichtige Versammlung statt... Auch die Dienstboten rühren sich! Auch die Dienstboten rühren sich!









Achtung!
Nahrungs- und Genussmittel-Branche!
Achtung!
Sonntag, den 16. November, vormittags 10 Uhr,
im „Volkspark“ (Rekonstruktionsaal):
Gr. öffentliche Versammlung.

Tagesordnung:
Der Aufbau der wirtschaftlichen Reorganisation.
Referent: Arbeitersekretär Lemm.

Alle Beschäftigten, besonders die Angestellten in den Mätereien, Bäckereien, Brauereien, Zuckerindustrie, Fleischerei und Wurstfabrikation und Lebensmittelindustrie müssen in dieser wichtigen Versammlung erscheinen.
Der Volkshilfsrat, Halle. Der Einberufer.

Städtische Bureauhilfsarbeiter u. Bureauhilfsarbeiterinnen des Magistrats Halle.
Sonntag, den 16. November, vorm. 10 1/2 Uhr,
im „Goldenen Hirsch“, Leipziger Straße 63:
Öffentl. Versammlung.

Tagesordnung:
Wirtschaftsbeihilfe, das Verhalten des Magistrats.
Wichtiges Erscheinen dringend notwendig.
Der Ausschuh.

Volkspark, Burgstrasse 27.
Heute, Freitag, abends 8 Uhr:
Gr. öffentl. Ball.
Die Geschäftsleitung.
3 Könige, Kl. Klausstr. 7.
bestes Familien-Variete am Platze.
Erstklassige Künstler und Kapelle.
Sonntag mittags: Fröhlichoppen.
Anfang der Sonntags-Vorstellung: 3 1/2 Uhr.

Deutscher Eisenbahner-Verband
Ortsverwaltung Halle.
Sonntag, den 16. November, vorm. 9 Uhr,
im „Volkspark“, Burgstraße:
Anderordentl. Generalversammlung
Tagesordnung:
1. Wahl eines weiteren Ortsbeamten.
2. Ergänzungswahlen zur Ortsverwaltung.
3. Stellungnahme zum Tarifvertrag.
4. Verschiedenes.

Verband der Kupferschmiede.
Halle a. S.
Sonntag, d. 15. Novbr., nachm. 4 Uhr,
im Saale des Zoologischen Gartens:
Großer Ball.
Alle Kollegen nach ihren Angehörigen werden hierzu freundlich eingeladen.
Der Komitee.

Arbeiter-Bildungs-Verein, Kröllwitz.
Sonntag, den 16. November 1919,
von abds. 7 1/2 Uhr an, im Landeshotel:
21. Stiftungsfest,
bestehend in
Konzert und Theater-Aufführungen
der einzelnen Abteilungen.
Sonntag, 16. November,
von nachm. 5 Uhr an: BALL.

Arbeiter-Radfahrer-Club
„Freiheit“
Sonntag, den 16. November, im
abends 7 Uhr im Volksparksaal:
Vergnügen
verbunden mit Reizeisefahren.
Es ladet alle Sportgenossen und Freunde ein
Das Vergnügungskomitee.
An dem Mittwoch, den 10. November,
Radfahrenden
Öffentl. Radfahrer-Versammlung
weden wir unsere Mitglieder besonders aufmerksam.
Ansicht-Postkarten
empfehlen Die Volks-Suchhandlung.

Thalia-Säle.
Großer Saal
am 1., 2., 3., 9., 10. und 18. Dezember
freigeworden.
Achtung! Achtung!
Sonntag, den 16. November, im
Restaurant Gambrinus
Hersburger Strasse 113:
Gr. Geldpreis-Skaten.
Es ladet freundlich ein
Der Wirt.
Restaurant Goldene Spitze (Spitz 11/2).
Sonntag, von abds. 7 Uhr an:
Grosses Preis-Skaten.
Es ladet ergebenst ein
Ernstlich Erteilt.

Blauderecke,
Martinst. 7.
Sonntag, den 16. November 1919:
??? Scarys ???
Es ladet freundlich ein
Vernunft Freund!
Alle Parteischriften empfl. d. Volkshandlung

Germania-Lichtspiele, Triftstr. 22.
Ab Freitag, den 14. bis Sonntag,
den 16. November:
Das Rätsel von Bangalor!
Ein Werk, welches uns das geheimnisvolle Leben
und Treiben der Indier vor Augen führt und es
verleiht, von Lebenswahrheit gefüllt zu werden.
Spannung von Anfang bis Ende!
Dann ein erquickendes Spielprogramm.
Sonntag 3 u. 5 Uhr: Gr. Kindervorstellung.
Mit neuen Bildern bietet Der Besitzer.
Weissbier-Salon.
Sonntag, 15. Nov., von abends 6 Uhr an:
Kränzchen
Liederkränz.
Es ladet freundlich ein
Der Vorstand.
Lebensmittel-Kaufhaus
Max Schultze,
Halle a. S., Moritzwinger 3
bietet an:
Käse, gerb. rein 1/2 Pf. 1.20
Käse, gerb. rein 3/4 Pf. 1.80
Käse, gerb. rein 1 Pf. 2.40
Käse, gerb. rein 1 1/4 Pf. 3.00
Käse, gerb. rein 1 1/2 Pf. 3.60
Käse, gerb. rein 1 3/4 Pf. 4.20
Käse, gerb. rein 2 Pf. 4.80
Käse, gerb. rein 2 1/4 Pf. 5.40
Käse, gerb. rein 2 1/2 Pf. 6.00
Käse, gerb. rein 2 3/4 Pf. 6.60
Käse, gerb. rein 3 Pf. 7.20
Käse, gerb. rein 3 1/4 Pf. 7.80
Käse, gerb. rein 3 1/2 Pf. 8.40
Käse, gerb. rein 3 3/4 Pf. 9.00
Käse, gerb. rein 4 Pf. 9.60
Käse, gerb. rein 4 1/4 Pf. 10.20
Käse, gerb. rein 4 1/2 Pf. 10.80
Käse, gerb. rein 4 3/4 Pf. 11.40
Käse, gerb. rein 5 Pf. 12.00
Käse, gerb. rein 5 1/4 Pf. 12.60
Käse, gerb. rein 5 1/2 Pf. 13.20
Käse, gerb. rein 5 3/4 Pf. 13.80
Käse, gerb. rein 6 Pf. 14.40
Käse, gerb. rein 6 1/4 Pf. 15.00
Käse, gerb. rein 6 1/2 Pf. 15.60
Käse, gerb. rein 6 3/4 Pf. 16.20
Käse, gerb. rein 7 Pf. 16.80
Käse, gerb. rein 7 1/4 Pf. 17.40
Käse, gerb. rein 7 1/2 Pf. 18.00
Käse, gerb. rein 7 3/4 Pf. 18.60
Käse, gerb. rein 8 Pf. 19.20
Käse, gerb. rein 8 1/4 Pf. 19.80
Käse, gerb. rein 8 1/2 Pf. 20.40
Käse, gerb. rein 8 3/4 Pf. 21.00
Käse, gerb. rein 9 Pf. 21.60
Käse, gerb. rein 9 1/4 Pf. 22.20
Käse, gerb. rein 9 1/2 Pf. 22.80
Käse, gerb. rein 9 3/4 Pf. 23.40
Käse, gerb. rein 10 Pf. 24.00
Käse, gerb. rein 10 1/4 Pf. 24.60
Käse, gerb. rein 10 1/2 Pf. 25.20
Käse, gerb. rein 10 3/4 Pf. 25.80
Käse, gerb. rein 11 Pf. 26.40
Käse, gerb. rein 11 1/4 Pf. 27.00
Käse, gerb. rein 11 1/2 Pf. 27.60
Käse, gerb. rein 11 3/4 Pf. 28.20
Käse, gerb. rein 12 Pf. 28.80
Käse, gerb. rein 12 1/4 Pf. 29.40
Käse, gerb. rein 12 1/2 Pf. 30.00
Käse, gerb. rein 12 3/4 Pf. 30.60
Käse, gerb. rein 13 Pf. 31.20
Käse, gerb. rein 13 1/4 Pf. 31.80
Käse, gerb. rein 13 1/2 Pf. 32.40
Käse, gerb. rein 13 3/4 Pf. 33.00
Käse, gerb. rein 14 Pf. 33.60
Käse, gerb. rein 14 1/4 Pf. 34.20
Käse, gerb. rein 14 1/2 Pf. 34.80
Käse, gerb. rein 14 3/4 Pf. 35.40
Käse, gerb. rein 15 Pf. 36.00
Käse, gerb. rein 15 1/4 Pf. 36.60
Käse, gerb. rein 15 1/2 Pf. 37.20
Käse, gerb. rein 15 3/4 Pf. 37.80
Käse, gerb. rein 16 Pf. 38.40
Käse, gerb. rein 16 1/4 Pf. 39.00
Käse, gerb. rein 16 1/2 Pf. 39.60
Käse, gerb. rein 16 3/4 Pf. 40.20
Käse, gerb. rein 17 Pf. 40.80
Käse, gerb. rein 17 1/4 Pf. 41.40
Käse, gerb. rein 17 1/2 Pf. 42.00
Käse, gerb. rein 17 3/4 Pf. 42.60
Käse, gerb. rein 18 Pf. 43.20
Käse, gerb. rein 18 1/4 Pf. 43.80
Käse, gerb. rein 18 1/2 Pf. 44.40
Käse, gerb. rein 18 3/4 Pf. 45.00
Käse, gerb. rein 19 Pf. 45.60
Käse, gerb. rein 19 1/4 Pf. 46.20
Käse, gerb. rein 19 1/2 Pf. 46.80
Käse, gerb. rein 19 3/4 Pf. 47.40
Käse, gerb. rein 20 Pf. 48.00
Käse, gerb. rein 20 1/4 Pf. 48.60
Käse, gerb. rein 20 1/2 Pf. 49.20
Käse, gerb. rein 20 3/4 Pf. 49.80
Käse, gerb. rein 21 Pf. 50.40
Käse, gerb. rein 21 1/4 Pf. 51.00
Käse, gerb. rein 21 1/2 Pf. 51.60
Käse, gerb. rein 21 3/4 Pf. 52.20
Käse, gerb. rein 22 Pf. 52.80
Käse, gerb. rein 22 1/4 Pf. 53.40
Käse, gerb. rein 22 1/2 Pf. 54.00
Käse, gerb. rein 22 3/4 Pf. 54.60
Käse, gerb. rein 23 Pf. 55.20
Käse, gerb. rein 23 1/4 Pf. 55.80
Käse, gerb. rein 23 1/2 Pf. 56.40
Käse, gerb. rein 23 3/4 Pf. 57.00
Käse, gerb. rein 24 Pf. 57.60
Käse, gerb. rein 24 1/4 Pf. 58.20
Käse, gerb. rein 24 1/2 Pf. 58.80
Käse, gerb. rein 24 3/4 Pf. 59.40
Käse, gerb. rein 25 Pf. 60.00
Käse, gerb. rein 25 1/4 Pf. 60.60
Käse, gerb. rein 25 1/2 Pf. 61.20
Käse, gerb. rein 25 3/4 Pf. 61.80
Käse, gerb. rein 26 Pf. 62.40
Käse, gerb. rein 26 1/4 Pf. 63.00
Käse, gerb. rein 26 1/2 Pf. 63.60
Käse, gerb. rein 26 3/4 Pf. 64.20
Käse, gerb. rein 27 Pf. 64.80
Käse, gerb. rein 27 1/4 Pf. 65.40
Käse, gerb. rein 27 1/2 Pf. 66.00
Käse, gerb. rein 27 3/4 Pf. 66.60
Käse, gerb. rein 28 Pf. 67.20
Käse, gerb. rein 28 1/4 Pf. 67.80
Käse, gerb. rein 28 1/2 Pf. 68.40
Käse, gerb. rein 28 3/4 Pf. 69.00
Käse, gerb. rein 29 Pf. 69.60
Käse, gerb. rein 29 1/4 Pf. 70.20
Käse, gerb. rein 29 1/2 Pf. 70.80
Käse, gerb. rein 29 3/4 Pf. 71.40
Käse, gerb. rein 30 Pf. 72.00
Käse, gerb. rein 30 1/4 Pf. 72.60
Käse, gerb. rein 30 1/2 Pf. 73.20
Käse, gerb. rein 30 3/4 Pf. 73.80
Käse, gerb. rein 31 Pf. 74.40
Käse, gerb. rein 31 1/4 Pf. 75.00
Käse, gerb. rein 31 1/2 Pf. 75.60
Käse, gerb. rein 31 3/4 Pf. 76.20
Käse, gerb. rein 32 Pf. 76.80
Käse, gerb. rein 32 1/4 Pf. 77.40
Käse, gerb. rein 32 1/2 Pf. 78.00
Käse, gerb. rein 32 3/4 Pf. 78.60
Käse, gerb. rein 33 Pf. 79.20
Käse, gerb. rein 33 1/4 Pf. 79.80
Käse, gerb. rein 33 1/2 Pf. 80.40
Käse, gerb. rein 33 3/4 Pf. 81.00
Käse, gerb. rein 34 Pf. 81.60
Käse, gerb. rein 34 1/4 Pf. 82.20
Käse, gerb. rein 34 1/2 Pf. 82.80
Käse, gerb. rein 34 3/4 Pf. 83.40
Käse, gerb. rein 35 Pf. 84.00
Käse, gerb. rein 35 1/4 Pf. 84.60
Käse, gerb. rein 35 1/2 Pf. 85.20
Käse, gerb. rein 35 3/4 Pf. 85.80
Käse, gerb. rein 36 Pf. 86.40
Käse, gerb. rein 36 1/4 Pf. 87.00
Käse, gerb. rein 36 1/2 Pf. 87.60
Käse, gerb. rein 36 3/4 Pf. 88.20
Käse, gerb. rein 37 Pf. 88.80
Käse, gerb. rein 37 1/4 Pf. 89.40
Käse, gerb. rein 37 1/2 Pf. 90.00
Käse, gerb. rein 37 3/4 Pf. 90.60
Käse, gerb. rein 38 Pf. 91.20
Käse, gerb. rein 38 1/4 Pf. 91.80
Käse, gerb. rein 38 1/2 Pf. 92.40
Käse, gerb. rein 38 3/4 Pf. 93.00
Käse, gerb. rein 39 Pf. 93.60
Käse, gerb. rein 39 1/4 Pf. 94.20
Käse, gerb. rein 39 1/2 Pf. 94.80
Käse, gerb. rein 39 3/4 Pf. 95.40
Käse, gerb. rein 40 Pf. 96.00
Käse, gerb. rein 40 1/4 Pf. 96.60
Käse, gerb. rein 40 1/2 Pf. 97.20
Käse, gerb. rein 40 3/4 Pf. 97.80
Käse, gerb. rein 41 Pf. 98.40
Käse, gerb. rein 41 1/4 Pf. 99.00
Käse, gerb. rein 41 1/2 Pf. 99.60
Käse, gerb. rein 41 3/4 Pf. 100.20
Käse, gerb. rein 42 Pf. 100.80
Käse, gerb. rein 42 1/4 Pf. 101.40
Käse, gerb. rein 42 1/2 Pf. 102.00
Käse, gerb. rein 42 3/4 Pf. 102.60
Käse, gerb. rein 43 Pf. 103.20
Käse, gerb. rein 43 1/4 Pf. 103.80
Käse, gerb. rein 43 1/2 Pf. 104.40
Käse, gerb. rein 43 3/4 Pf. 105.00
Käse, gerb. rein 44 Pf. 105.60
Käse, gerb. rein 44 1/4 Pf. 106.20
Käse, gerb. rein 44 1/2 Pf. 106.80
Käse, gerb. rein 44 3/4 Pf. 107.40
Käse, gerb. rein 45 Pf. 108.00
Käse, gerb. rein 45 1/4 Pf. 108.60
Käse, gerb. rein 45 1/2 Pf. 109.20
Käse, gerb. rein 45 3/4 Pf. 109.80
Käse, gerb. rein 46 Pf. 110.40
Käse, gerb. rein 46 1/4 Pf. 111.00
Käse, gerb. rein 46 1/2 Pf. 111.60
Käse, gerb. rein 46 3/4 Pf. 112.20
Käse, gerb. rein 47 Pf. 112.80
Käse, gerb. rein 47 1/4 Pf. 113.40
Käse, gerb. rein 47 1/2 Pf. 114.00
Käse, gerb. rein 47 3/4 Pf. 114.60
Käse, gerb. rein 48 Pf. 115.20
Käse, gerb. rein 48 1/4 Pf. 115.80
Käse, gerb. rein 48 1/2 Pf. 116.40
Käse, gerb. rein 48 3/4 Pf. 117.00
Käse, gerb. rein 49 Pf. 117.60
Käse, gerb. rein 49 1/4 Pf. 118.20
Käse, gerb. rein 49 1/2 Pf. 118.80
Käse, gerb. rein 49 3/4 Pf. 119.40
Käse, gerb. rein 50 Pf. 120.00
Käse, gerb. rein 50 1/4 Pf. 120.60
Käse, gerb. rein 50 1/2 Pf. 121.20
Käse, gerb. rein 50 3/4 Pf. 121.80
Käse, gerb. rein 51 Pf. 122.40
Käse, gerb. rein 51 1/4 Pf. 123.00
Käse, gerb. rein 51 1/2 Pf. 123.60
Käse, gerb. rein 51 3/4 Pf. 124.20
Käse, gerb. rein 52 Pf. 124.80
Käse, gerb. rein 52 1/4 Pf. 125.40
Käse, gerb. rein 52 1/2 Pf. 126.00
Käse, gerb. rein 52 3/4 Pf. 126.60
Käse, gerb. rein 53 Pf. 127.20
Käse, gerb. rein 53 1/4 Pf. 127.80
Käse, gerb. rein 53 1/2 Pf. 128.40
Käse, gerb. rein 53 3/4 Pf. 129.00
Käse, gerb. rein 54 Pf. 129.60
Käse, gerb. rein 54 1/4 Pf. 130.20
Käse, gerb. rein 54 1/2 Pf. 130.80
Käse, gerb. rein 54 3/4 Pf. 131.40
Käse, gerb. rein 55 Pf. 132.00
Käse, gerb. rein 55 1/4 Pf. 132.60
Käse, gerb. rein 55 1/2 Pf. 133.20
Käse, gerb. rein 55 3/4 Pf. 133.80
Käse, gerb. rein 56 Pf. 134.40
Käse, gerb. rein 56 1/4 Pf. 135.00
Käse, gerb. rein 56 1/2 Pf. 135.60
Käse, gerb. rein 56 3/4 Pf. 136.20
Käse, gerb. rein 57 Pf. 136.80
Käse, gerb. rein 57 1/4 Pf. 137.40
Käse, gerb. rein 57 1/2 Pf. 138.00
Käse, gerb. rein 57 3/4 Pf. 138.60
Käse, gerb. rein 58 Pf. 139.20
Käse, gerb. rein 58 1/4 Pf. 139.80
Käse, gerb. rein 58 1/2 Pf. 140.40
Käse, gerb. rein 58 3/4 Pf. 141.00
Käse, gerb. rein 59 Pf. 141.60
Käse, gerb. rein 59 1/4 Pf. 142.20
Käse, gerb. rein 59 1/2 Pf. 142.80
Käse, gerb. rein 59 3/4 Pf. 143.40
Käse, gerb. rein 60 Pf. 144.00
Käse, gerb. rein 60 1/4 Pf. 144.60
Käse, gerb. rein 60 1/2 Pf. 145.20
Käse, gerb. rein 60 3/4 Pf. 145.80
Käse, gerb. rein 61 Pf. 146.40
Käse, gerb. rein 61 1/4 Pf. 147.00
Käse, gerb. rein 61 1/2 Pf. 147.60
Käse, gerb. rein 61 3/4 Pf. 148.20
Käse, gerb. rein 62 Pf. 148.80
Käse, gerb. rein 62 1/4 Pf. 149.40
Käse, gerb. rein 62 1/2 Pf. 150.00
Käse, gerb. rein 62 3/4 Pf. 150.60
Käse, gerb. rein 63 Pf. 151.20
Käse, gerb. rein 63 1/4 Pf. 151.80
Käse, gerb. rein 63 1/2 Pf. 152.40
Käse, gerb. rein 63 3/4 Pf. 153.00
Käse, gerb. rein 64 Pf. 153.60
Käse, gerb. rein 64 1/4 Pf. 154.20
Käse, gerb. rein 64 1/2 Pf. 154.80
Käse, gerb. rein 64 3/4 Pf. 155.40
Käse, gerb. rein 65 Pf. 156.00
Käse, gerb. rein 65 1/4 Pf. 156.60
Käse, gerb. rein 65 1/2 Pf. 157.20
Käse, gerb. rein 65 3/4 Pf. 157.80
Käse, gerb. rein 66 Pf. 158.40
Käse, gerb. rein 66 1/4 Pf. 159.00
Käse, gerb. rein 66 1/2 Pf. 159.60
Käse, gerb. rein 66 3/4 Pf. 160.20
Käse, gerb. rein 67 Pf. 160.80
Käse, gerb. rein 67 1/4 Pf. 161.40
Käse, gerb. rein 67 1/2 Pf. 162.00
Käse, gerb. rein 67 3/4 Pf. 162.60
Käse, gerb. rein 68 Pf. 163.20
Käse, gerb. rein 68 1/4 Pf. 163.80
Käse, gerb. rein 68 1/2 Pf. 164.40
Käse, gerb. rein 68 3/4 Pf. 165.00
Käse, gerb. rein 69 Pf. 165.60
Käse, gerb. rein 69 1/4 Pf. 166.20
Käse, gerb. rein 69 1/2 Pf. 166.80
Käse, gerb. rein 69 3/4 Pf. 167.40
Käse, gerb. rein 70 Pf. 168.00
Käse, gerb. rein 70 1/4 Pf. 168.60
Käse, gerb. rein 70 1/2 Pf. 169.20
Käse, gerb. rein 70 3/4 Pf. 169.80
Käse, gerb. rein 71 Pf. 170.40
Käse, gerb. rein 71 1/4 Pf. 171.00
Käse, gerb. rein 71 1/2 Pf. 171.60
Käse, gerb. rein 71 3/4 Pf. 172.20
Käse, gerb. rein 72 Pf. 172.80
Käse, gerb. rein 72 1/4 Pf. 173.40
Käse, gerb. rein 72 1/2 Pf. 174.00
Käse, gerb. rein 72 3/4 Pf. 174.60
Käse, gerb. rein 73 Pf. 175.20
Käse, gerb. rein 73 1/4 Pf. 175.80
Käse, gerb. rein 73 1/2 Pf. 176.40
Käse, gerb. rein 73 3/4 Pf. 177.00
Käse, gerb. rein 74 Pf. 177.60
Käse, gerb. rein 74 1/4 Pf. 178.20
Käse, gerb. rein 74 1/2 Pf. 178.80
Käse, gerb. rein 74 3/4 Pf. 179.40
Käse, gerb. rein 75 Pf. 180.00
Käse, gerb. rein 75 1/4 Pf. 180.60
Käse, gerb. rein 75 1/2 Pf. 181.20
Käse, gerb. rein 75 3/4 Pf. 181.80
Käse, gerb. rein 76 Pf. 182.40
Käse, gerb. rein 76 1/4 Pf. 183.00
Käse, gerb. rein 76 1/2 Pf. 183.60
Käse, gerb. rein 76 3/4 Pf. 184.20
Käse, gerb. rein 77 Pf. 184.80
Käse, gerb. rein 77 1/4 Pf. 185.40
Käse, gerb. rein 77 1/2 Pf. 186.00
Käse, gerb. rein 77 3/4 Pf. 186.60
Käse, gerb. rein 78 Pf. 187.20
Käse, gerb. rein 78 1/4 Pf. 187.80
Käse, gerb. rein 78 1/2 Pf. 188.40
Käse, gerb. rein 78 3/4 Pf. 189.00
Käse, gerb. rein 79 Pf. 189.60
Käse, gerb. rein 79 1/4 Pf. 190.20
Käse, gerb. rein 79 1/2 Pf. 190.80
Käse, gerb. rein 79 3/4 Pf. 191.40
Käse, gerb. rein 80 Pf. 192.00
Käse, gerb. rein 80 1/4 Pf. 192.60
Käse, gerb. rein 80 1/2 Pf. 193.20
Käse, gerb. rein 80 3/4 Pf. 193.80
Käse, gerb. rein 81 Pf. 194.40
Käse, gerb. rein 81 1/4 Pf. 195.00
Käse, gerb. rein 81 1/2 Pf. 195.60
Käse, gerb. rein 81 3/4 Pf. 196.20
Käse, gerb. rein 82 Pf. 196.80
Käse, gerb. rein 82 1/4 Pf. 197.40
Käse, gerb. rein 82 1/2 Pf. 198.00
Käse, gerb. rein 82 3/4 Pf. 198.60
Käse, gerb. rein 83 Pf. 199.20
Käse, gerb. rein 83 1/4 Pf. 199.80
Käse, gerb. rein 83 1/2 Pf. 200.40
Käse, gerb. rein 83 3/4 Pf. 201.00
Käse, gerb. rein 84 Pf. 201.60
Käse, gerb. rein 84 1/4 Pf. 202.20
Käse, gerb. rein 84 1/2 Pf. 202.80
Käse, gerb. rein 84 3/4 Pf. 203.40
Käse, gerb. rein 85 Pf. 204.00
Käse, gerb. rein 85 1/4 Pf. 204.60
Käse, gerb. rein 85 1/2 Pf. 205.20
Käse, gerb. rein 85 3/4 Pf. 205.80
Käse, gerb. rein 86 Pf. 206.40
Käse, gerb. rein 86 1/4 Pf. 207.00
Käse, gerb. rein 86 1/2 Pf. 207.60
Käse, gerb. rein 86 3/4 Pf. 208.20
Käse, gerb. rein 87 Pf. 208.80
Käse, gerb. rein 87 1/4 Pf. 209.40
Käse, gerb. rein 87 1/2 Pf. 210.00
Käse, gerb. rein 87 3/4 Pf. 210.60
Käse, gerb. rein 88 Pf. 211.20
Käse, gerb. rein 88 1/4 Pf. 211.80
Käse, gerb. rein 88 1/2 Pf. 212.40
Käse, gerb. rein 88 3/4 Pf. 213.00
Käse, gerb. rein 89 Pf. 213.60
Käse, gerb. rein 89 1/4 Pf. 214.20
Käse, gerb. rein 89 1/2 Pf. 214.80
Käse, gerb. rein 89 3/4 Pf. 215.40
Käse, gerb. rein 90 Pf. 216.00
Käse, gerb. rein 90 1/4 Pf. 216.60
Käse, gerb. rein 90 1/2 Pf. 217.20
Käse, gerb. rein 90 3/4 Pf. 217.80
Käse, gerb. rein 91 Pf. 218.40
Käse, gerb. rein 91 1/4 Pf. 219.00
Käse, gerb. rein 91 1/2 Pf. 219.60
Käse, gerb. rein 91 3/4 Pf. 220.20
Käse, gerb. rein 92 Pf. 220.80
Käse, gerb. rein 92 1/4 Pf. 221.40
Käse, gerb. rein 92 1/2 Pf. 222.00
Käse, gerb. rein 92 3/4 Pf. 222.60
Käse, gerb. rein 93 Pf. 223.20
Käse, gerb. rein 93 1/4 Pf. 223.80
Käse, gerb. rein 93 1/2 Pf. 224.40
Käse, gerb. rein 93 3/4 Pf. 225.00
Käse, gerb. rein 94 Pf. 225.60
Käse, gerb. rein 94 1/4 Pf. 226.20
Käse, gerb. rein 94 1/2 Pf. 226.80
Käse, gerb. rein 94 3/4 Pf. 227.40
Käse, gerb. rein 95 Pf. 228.00
Käse, gerb. rein 95 1/4 Pf. 228.60
Käse, gerb. rein 95 1/2 Pf. 229.20
Käse, gerb. rein 95 3/4 Pf. 229.80
Käse, gerb. rein 96 Pf. 230.40
Käse, gerb. rein 96 1/4 Pf. 231.00
Käse, gerb. rein 96 1/2 Pf. 231.60
Käse, gerb. rein 96 3/4 Pf. 232.20
Käse, gerb. rein 97 Pf. 232.80
Käse, gerb. rein 97 1/4 Pf. 233.40
Käse, gerb. rein 97 1/2 Pf. 234.00
Käse, gerb. rein 97 3/4 Pf. 234.60
Käse, gerb. rein 98 Pf. 235.20
Käse, gerb. rein 98 1/4 Pf. 235.80
Käse, gerb. rein 98 1/2 Pf. 236.40
Käse, gerb. rein 98 3/4 Pf. 237.00
Käse, gerb. rein 99 Pf. 237.60
Käse, gerb. rein 99 1/4 Pf. 238.20
Käse, gerb. rein 99 1/2 Pf. 238.80
Käse, gerb. rein 99 3/4 Pf. 239.40
Käse, gerb. rein 100 Pf. 240.00
Käse, gerb. rein 100 1/4 Pf. 240.60
Käse, gerb. rein 100 1/2 Pf. 241.20
Käse, gerb. rein 100 3/4 Pf. 241.80
Käse, gerb. rein 101 Pf. 242.40
Käse, gerb. rein 101 1/4 Pf. 243.00
Käse, gerb. rein 101 1/2 Pf. 243.60
Käse, gerb. rein 101 3/4 Pf. 244.20
Käse, gerb. rein 102 Pf. 244.80
Käse, gerb. rein 102 1/4 Pf. 245.40
Käse, gerb. rein 102 1/2 Pf. 246.00
Käse, gerb. rein 102 3/4 Pf. 246.60
Käse, gerb. rein 103 Pf. 247.20
Käse, gerb. rein 103 1/4 Pf. 247.80
Käse, gerb. rein 103 1/2 Pf. 248.40
Käse, gerb. rein 103 3/4 Pf. 249.00
Käse, gerb. rein 104 Pf. 249.60
Käse, gerb. rein 104 1/4 Pf. 250.20
Käse, gerb. rein 104 1/2 Pf. 250.80
Käse, gerb. rein 104 3/4 Pf. 251.40
Käse, gerb. rein 105 Pf. 252.00
Käse, gerb. rein 105 1/4 Pf. 252.60
Käse, gerb. rein 105 1/2 Pf. 253.20
Käse, gerb. rein 105 3/4 Pf. 253.80
Käse, gerb. rein 106 Pf. 254.40
Käse, gerb. rein 106 1/4 Pf. 255.00
Käse, gerb. rein 106 1/2 Pf. 255.60
Käse, gerb. rein 106 3/4 Pf. 256.20
Käse, gerb. rein 107 Pf. 256.80
Käse, gerb. rein 107 1/4 Pf. 257.40
Käse, gerb. rein 107 1/2 Pf. 258.00
Käse, gerb. rein 107 3/4 Pf. 258.60
Käse, gerb. rein 108 Pf. 259.20
Käse, gerb. rein 108 1/4 Pf. 259.80
Käse, gerb. rein 108 1/2 Pf. 260.40
Käse, gerb. rein 108 3/4 Pf. 261.00
Käse, gerb. rein 109 Pf. 261.60
Käse, gerb. rein 109 1/4 Pf. 262.20
Käse, gerb. rein 109 1/2 Pf. 262.80
Käse, gerb. rein 109 3/4 Pf. 263.40
Käse, gerb. rein 110 Pf. 264.00
Käse, gerb. rein 110 1/4 Pf. 264.60
Käse, gerb. rein 110 1/2 Pf. 265.20
Käse, gerb. rein 110 3/4 Pf. 265.80
Käse, gerb. rein 111 Pf. 266.40
Käse, gerb. rein 111 1/4 Pf. 267.00
Käse, gerb. rein 111 1/2 Pf. 267.60
Käse, gerb. rein 111 3/4 Pf. 268.20
Käse, gerb. rein 112 Pf. 268.80
Käse, gerb. rein 112 1/4 Pf. 269.40
Käse, gerb. rein 112 1/2 Pf. 270.00
Käse, gerb. rein 112 3/4 Pf. 270.60
Käse, gerb. rein 113 Pf. 271.20
Käse, gerb. rein 113 1/4 Pf. 271.80
Käse, gerb. rein 113 1/2 Pf. 272.40
Käse, gerb. rein 113 3/4 Pf. 273.00
Käse, gerb. rein 114 Pf. 273.60
Käse, gerb. rein 114 1/4 Pf. 274.20
Käse, gerb. rein 114 1/2 Pf. 274.80
Käse, gerb. rein